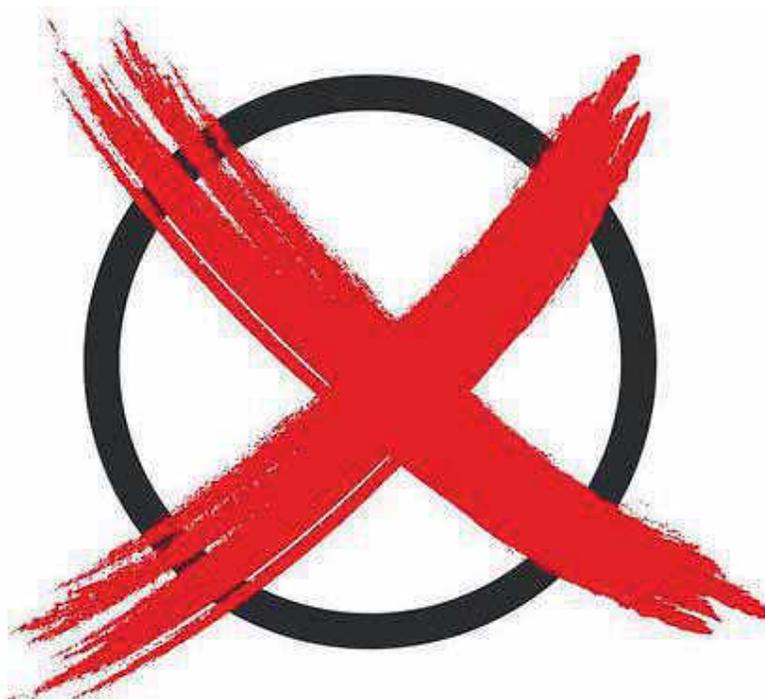


Amtsblatt Waldbronn



Neueinteilung der Wahlbezirke zur **Kommunalwahl**



...mehr Info`s auf Seite 2 und auf unserer Homepage !

www.waldbronn.de

11. April 2019 | Nr. 15

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

!!! WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR WAHL !!!

Neueinteilung der Wahlbezirke sowie Änderung bei den Wahllokalen

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass es bei den bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen (Kreistags- u. Gemeinderatswahlen) bezüglich der Wahlbezirke und Wahllokale grundlegende Änderungen geben wird:

Bei den Urnenwahlbezirken wird es künftig nur noch 10 Wahlbezirke (bisher 19) geben.

Auf Grund der zu erwartenden hohen Briefwahlbeteiligung wurden die Briefwahlbezirke von 2 auf 3 Wahlbezirke erhöht.

Ortsteil Reichenbach

Künftig wird das Kurhaus nicht mehr als Wahllokal genutzt werden.

Wähler, die bisher im Kurhaus gewählt haben, werden künftig in der **Albert-Schweitzer-Schule**, Zwerstraße 15 oder in der **Volkshochschule**, Stuttgarter Straße 25 A, wählen.

Ortsteil Busenbach

Künftig wird die Caritastagesstätte nicht mehr als Wahllokal genutzt werden.

Wähler, die bisher in der Tageseinrichtung gewählt haben, werden künftig im **Rathaus**, Marktplatz 7 oder in der **Anne-Frank-Schule (Neues Schulhaus)**, Brucknerweg 1 wählen.

Ortsteil Etzenrot

Im Ortsteil Etzenrot bleibt die Waldschule weiterhin als Wahllokal erhalten. Dort wurde lediglich von 3 Wahlbezirken auf 2 Wahlbezirke reduziert.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, die Informationen zum jeweiligen Wahllokal aus Ihrer Wahlbenachrichtigung zu entnehmen.

Es geht voran: Vertragsunterzeichnung zwischen Gemeinde und Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn



Bürgermeister Franz Masino, die 1. Vorsitzende Ruth Csernalabics und die stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Jäger vom Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn bei den Vertragsunterzeichnungen. Im Hintergrund Schatzmeisterin Ingeborg Jörg und Schriftführerin Silvia Seibold.

Der Lesetreff, Bücherei für Kinder und Jugendliche in Waldbronn, schreitet in großen Schritten seiner Verwirklichung entgegen. Anfang April haben Bürgermeister Franz Masino und die Erste Vorsitzende des Trägervereins Ruth Csernalabics einen Mietvertrag abgeschlossen und eine Vereinbarung

über die finanzielle Unterstützung des Betriebs einer Kinder- und Jugendbücherei unterzeichnet. Die Eintragung im Vereinsregister Mannheim ist ebenfalls erfolgt; somit ist der Trägerverein e.V. voll geschäftsfähig.

Der Mietvertrag für das Fachwerkhaus Stuttgarter Straße 25, oft einfach Radiomuseum genannt, umfasst circa 160 Quadratmeter im Erdgeschoss. Das Mietverhältnis beginnt im Juli. Die Instandsetzungsarbeiten im Radiomuseum sind schon im Gange, unter anderem ein neuer Anstrich, elektrische Leitungen sowie Telefon- und Internetanschluss.

An einem Samstag im Juli soll die Bücherei-Eröffnung mit einem Fest gefeiert werden. Bis dahin ist noch viel zu tun. Tausende von Büchern müssen herantransportiert, sortiert und aufgestellt werden. Aber auch im Detail dürfte noch so manches Teufelchen stecken. Die Bücherei-Software muss nicht nur bestellt, sondern auch geschult werden. Neue Bücher müssen ausleihfertig gemacht werden. Schließlich betreten der Vorstand des Trägervereins Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn und alle hilfsbereiten Mitglieder mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit absolutes Neuland. Ruth Csernalabics freute sich mit ihren Vorstandsmitgliedern und dankte Bürgermeister Franz Masino dafür, dass die Gemeinde diesen wichtigen Schritt getan hat.

Kontakt zum Verein:
rutcse@gmail.com



Organisationsuntersuchung in der Gemeindeverwaltung

Verbesserungsvorschläge der Allevo Kommunalberatung werden nach und nach umgesetzt

Die Kommunalberatung Allevo wurde im Frühjahr 2018 mit einer Organisationsuntersuchung in der Waldbronner Gemeindeverwaltung beauftragt. Den Anstoß dazu gab die Haushaltsstrukturkommission im Zuge der vom Gemeinderat beschlossenen Sparmaßnahmen.

Allevo sollte unter anderem die Aufgabenverteilung in der Verwaltung überprüfen, den Personalbedarf ermitteln und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen. Ab Sommer 2018 wurde der Ist-Zustand aufgenommen, Rathausmitarbeiter befragt und die Ergebnisse analysiert und ausgewertet. Insgesamt gab Allevo über 110 Handlungsempfehlungen ab.

Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen über das Organisationsgutachten, die Umsetzung der Empfehlungen und die Arbeit im Rathaus berichten.

Die Untersuchung hat ergeben, dass die Qualifikation der Verwaltung sehr gut ist. 88 Prozent der Mitarbeiter haben eine Fachausbildung. Bei der quantitativen Personalbedarfsermittlung sind die Ist- und die Sollwerte nahezu deckungsgleich. Die Verwaltung ist also hinsichtlich der Anzahl und Umfang ihrer Mitarbeiter gut aufgestellt. Eine besondere Herausforderung ist, so Allevo, dass die Verwaltung von ehemals fünf auf nun drei Ämter verschlankt wurde (erst

im vergangenen Jahr ist das Rechtsamt aufgelöst worden). Auch die fehlende Stellvertretung im Hauptamt ist durch die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters bereits gelöst worden. Erste von Allevo empfohlene Verbesserungen, die sich auch positiv für den Bürger auswirken, werden bereits in naher Zukunft umgesetzt. So werden in den Ämtern einige Umstrukturierungen bezüglich der Aufgabenverteilungen vorgenommen. Ein Beispiel: Die Sachbearbeitungen für die Kindertagesbetreuungen werden in einem Büro gebündelt. Im Zuge der Umstrukturierungen stehen mehrere Büroumzüge an.

Die Pforte ist bereits neu besetzt worden und in der Volkshochschule sowie im Archiv wurde der Personalbedarf angepasst. Damit konnten die durch die Schließung der Bücherei frei werdenden Mitarbeiter an zwei Stellen sinnvoll eingesetzt werden.

Eine weitere Empfehlung ist bereits vom Gemeinderat abgesegnet worden. So soll im Bürgerbüro zeitnah ein bargeldloses EC-Karten-Lesesystem installiert werden, so dass unter anderem Zahlungen für das Standesamt oder die Gemeindekasse entgegengenommen werden können.

Ein weiterer Bericht folgt demnächst.



Organisationsuntersuchung im Waldbronner Rathaus.

Stellvertretender Hauptamtsleiter nimmt seine Arbeit auf

Ein neues Gesicht im Waldbronner Rathaus: Am 1. April hat Nick Lamprecht seine Arbeit als stellvertretender Hauptamtsleiter und Leiter des Sachgebietes Bürgerdienste, Ordnungswesen und Bürgerservice aufgenommen. Zu seinem Tätigkeitsfeld gehören die Abteilung Sicherheit und Ordnung, Personenstands- und Friedhofswesen sowie das Bürgerbüro.

Nick Lamprecht stammt aus Kämpfelbach und hat Anfang dieses Jahres die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl als Bachelor of Arts Public Management (früher Diplomverwaltungsfachwirt) erfolgreich abgeschlossen. Seine Bachelorarbeit schrieb er über bedarfsgerechte Anpassungen der Infrastruktur im Pflegebereich seiner Heimatgemeinde.

Er freue sich sehr auf seine neuen Aufgaben in der Verwaltung und auch auf den Kontakt mit den Waldbronner Bürgerinnen und Bürger, so Lamprecht und ergänzt, dass er Waldbronn ja bereits ein wenig kennengelernt hat, da er von Januar bis Mai 2018 ein studentisches Praktikum in der Verwaltung absolvieren durfte.



Nick Lamprecht ist seit 1. April stellvertretender Hauptamtsleiter.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn-tourismus.de

Gesamtfeuerwehr Waldbronn auf Zukunftskurs

Bürgermeister Masino lobte die Jugendarbeit

Tobias Härtenstein vervollständigt die Führungsmannschaft

Neben einer Vielzahl an Aktiven konnte Kommandant Jochen Ziegler bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn Kreisbrandmeister Jürgen Bordt und Unterkreisführer Markus Fuhr von Seiten der Feuerwehr begrüßen. Die große Zahl anwesender Mitglieder des Gemeinderates bestätigte erneut den Stellenwert der Feuerwehr in der Gemeinde. Neben Bürgermeister Franz Masino war auch Feuerwehrsachbearbeiterin Anja Keiper zur Versammlung gekommen. Ziegler bilanzierte für das Jahr 2018 eine „wesentlich bessere Zusammenarbeit in der Feuerwehr als in der Vergangenheit.“

Die Zahl der Aktiven konnte mit aktuell 128 Mitgliedern (2018: 123) leicht gesteigert werden. Hier ist die Zahl der „Gastmitfahrer“ aus anderen Feuerwehren am Tage erstaunlich, aber sicherlich in der heutigen Gesellschaft richtungweisend.

Das Einsatzaufkommen zeigte auch 2018 wieder alle Facetten des Feuerwehralltags. Dabei war eine Steigerung von 123 auf 166 Einsätze zu verzeichnen. Hier sind die 53 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen sehr belastend. Die Wehrführung ist an den verschiedensten Fronten damit beschäftigt, hier Abhilfe zu schaffen.

Leider kam für vier Personen bei den teils schweren Unfällen jede Hilfe zu spät. Es konnten aber auch 11 Personen zusammen mit den anderen Rettungsdiensten gerettet werden. Ein Lob ging an die Fachbereiche Atemschutz, Gefahrgut, Öffentlichkeitsarbeit, BEA, Funk und Funkmelder. Die Führungs- und die Sportgruppe ergänzten den Bericht des Kommandanten.



Im Laufe des Abends wurden weitere Ehrungen und Beförderungen ausgesprochen. Tobias Knappich (7.von links) und Michael Kunz (3. von links) wurden für 25 Jahre Dienst geehrt.

Den Kassenbericht erläuterte Kassier Georg Blöth, welcher auch einstimmig entlastet wurde.

Dominic Heuser als Vertreter der Jugendleitung berichtete von der umfänglichen Jugendarbeit und einem erneuten Anstieg der Mitglieder bei der Jugendwehr. Hier werden derzeit 50 Jugendliche, 35 Jungs und 15 Mädchen (2018: 44), vom Jugendbetreuer team ausgebildet. Für das Jahr 2019 sind Aktionen geplant um die Jugendabteilungen Busenbach/Reichenbach und Etzenrot noch weiter zusammenzuführen. Leider ist die Stelle des Gesamtjugendwartes auch weiterhin vakant, hier hoffen die Verantwortlichen auf eine baldige Lösung.

Für die Position des neu zu wählenden 1. Stellvertretenden Kommandanten kandidierte Tobias Härtenstein. Bei der von Unterkreisführer Fuhr geleiteten Wahl wurde er mit überzeugender Mehrheit gewählt.

Mit der Gratulation zur Wahl begann Bürgermeister Franz Masino seine Grußworte. Er wiederholte nochmals die weitere Vorgehensweise mit einem Feuerwehrhaus für eine Feuerwehr Waldbronn. Die hohe Qualität und das sichere Abarbeiten der oft schweren Einsätze zeige die Leistungsfähigkeit der Wehr, so Masino. Der Jugendleitung danke er für die gute Arbeit, welche sich bei dem Mitgliederzuwachs widerspiegelt. Er wünsche der Wehr wenig Einsätze und dass die Aktiven immer gesund zu ihren Familien zurückkehren.

Kreisbrandmeister Jürgen Bordt bestätigte den sehr guten Ausbildungsstand der Wehr mit 2400 Stunden Ausbildung im Jahr 2018. Er bedankte sich für die Mitarbeit in überörtlichen Bereichen und Aufgaben und erwähnte nochmals den erstmals in Waldbronn durchgeführten Kompaktlehrgang bei der Grundausbildung. Dieser wird in 2019 eventuell wieder durchgeführt werden. Zudem erläuterte Bordt die Themen Tagesverfügbarkeit, Expressalarmierung und Ersatzbeschaffungen im Gefahrgutbereich, bevor er zusammen mit Bürgermeister Masino und Kommandant Ziegler die Vielzahl an Ehrungen und Beförderungen vornahm.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Mathias Zipfel (Reichenbach) das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold, sowie Tobias Knappich und Michael Kunz das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre übergeben.

Weitere Ehrungen für 15 Jahre Zugehörigkeit sowie eine Vielzahl an Beförderungen schlossen sich an.

In seinem Ausblick auf 2019 ging Ziegler auf einzelne Projektgruppen für das Gerätehaus, Fahrzeugbeschaffungen ein. Er nannte verschieden Schwerpunkte zur Ausbildung und Kameradschaftspflege. Das Leistungsabzeichen für die Feuerwehren des Landkreises wird vom 28. – 30.06. in Waldbronn bei der Festhalle abgenommen. Die Feiern zu 125 Jahre Feuerwehr Abteilung Busenbach finden am 14./15. September beim Feuerwehrhaus Busenbach statt.



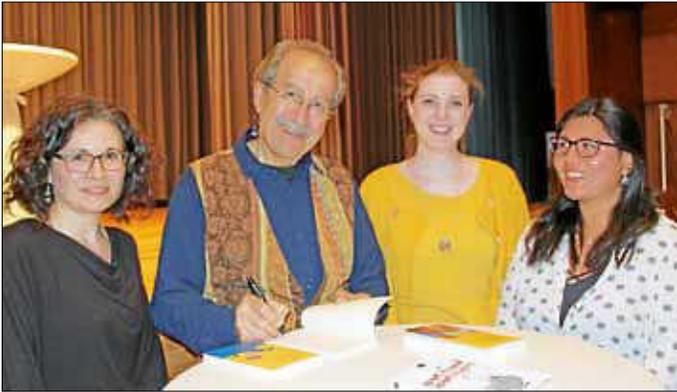
Für 40 Jahre Dienst wurde Mathias Zipfel (Mitte) geehrt. Links Tobias Härtenstein, neuer 1. stellvertretender Kommandant und (rechts) Jochen Ziegler, Kommandant der Feuerwehr Waldbronn.

Insgesamt sieht Jochen Ziegler die Wehr auf einem guten Weg unterstützt durch die Entscheidungen des Gemeinderates mit Fahrzeugkonzept, Gerätehausneubau und Zusammenführung der Abteilungen zu einer Wehr. Hier ist der Feuerwehrbedarfsplan das Fahrtenbuch für die kommenden Jahre.

Rebecca Rockstroh mit dem Jahresbericht des Schriftführers ging auf die Vielzahl an Sitzungen des Gesamtwehrausschusses, aber auch auf die Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege ein. Teambildende Maßnahmen, Griffeste sowie als Highlight der „Tag der Rettungsorganisationen“ bei der Festhalle wurden aufgezeigt.

„Lesen rettet die Seele“

Eine Begegnung mit Rafik Schami im Kurhaus Waldbronn



Rafik Schami im Gespräch mit Zuhörern aus dem Publikum im Kurhaus Waldbronn.

„Ich brauche mehr Licht im Saal, damit ich die Leute sehen kann, bevor sie einschlafen“, so Rafik Schami, der weiß, wie man sein Publikum abholt und vom ersten Moment an sympathisch rüberkommt. Seinem außergewöhnlichen Talent zum freien Fabulieren war es geschuldet, dass seine angekündigte Lesung am Dienstagabend vom Kulturtreff in das weit größere Kurhaus verlegt werden musste, so groß war das Interesse der Waldbronner, den deutsch-syrischen Schriftsteller, der zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart zählt, live zu erleben. Nahezu 400 Gäste durften Christina Rieker vom Kulturring und Sven Puchelt von LiteraDur begrüßen, die den Leseabend organisiert haben. „Machen Sie dem Buchhändler den Rücken nicht so schwer“, motivierte Rafik Schami die Besucher, ein Buch zu erwerben. Der Autor war bereits eine Stunde vor der Veranstaltung im Saal, um eine persönliche Widmung in seine Bücher zu schreiben, was gut angenommen wurde. Rafik Schami ist ein Mensch, der den Kontakt zu seinen Zuhörern sucht, was an seiner Herkunft liegen mag. Entsprechend der Erzähltradition seiner Heimatstadt Damaskus trägt er seine Geschichten emotional und ausschließlich mündlich vor. Dabei nimmt er das Publikum mit auf eine Reise in eine ferne Welt. Als Exilsyrer, der bereits im zarten Alter von 17 Jahren seine Heimat verlassen hat, „um frei zu sein, in seiner Art zu schreiben“, aber auch von seiner Sippe, die wie

er sagt, „fast wie ein weiterer Geheimdienst funktionierte“, bot er in seiner Lesung einen faszinierenden Einblick in die manchmal sehr fremd wirkenden orientalischen Lebens- und Gedankenwelten, zeigte aber auch mit aufmerksamem Blick eines Fremden die Eigenheiten Deutschlands auf, das dem heutigen Pfälzer zur zweiten Heimat wurde. Miriam Eiermann hat bereits mehrere seiner Lesungen besucht und findet seine Erzählungen unglaublich: „Man versinkt in einer Welt und lebt in der Geschichte“. Es ist der persönliche Erzählstil, der einen mitfühlen, aber auch mitleiden lässt, wenn Rafik Schami berichtet, wie er seine Gedichte vielen Verlagen angeboten hat, die sie teils ungelesen an ihn zurückgaben, dann aber Jahre später, als er erfolgreich war, selbst bei ihm anklopfen.

Es ist der Werdegang eines Mannes, der auch das Scheitern lernen musste, bevor er nach oben kam. Man könnte beinahe Mitleid empfinden für einen Autor, der bei einer seiner ersten Lesungen in Hannover vor einem fünfköpfigen Publikum auftreten musste, für das er so viele Kilometer Fahrt in Kauf genommen hatte. „Doch was können die fünf dafür, dass die anderen nicht kamen?“, kommentierte Rafik Schami das Ereignis. Sein Vater war als Bäcker zunächst auch gescheitert und er hatte seinen Sohn gelehrt, nie aufzugeben. Heute ist es Schami, der versucht, den deutschen Lesern seiner Bücher etwas von der Gelassenheit seines Kulturkreises zu vermitteln, der ihnen die Vielfalt der arabischen Welt nahebringen und so zur Vermittlung zwischen Orient und Okzident beitragen möchte. „Wir Deutschen würden die Syrer unterschätzen“, so Schami, nach seiner Lesung im kleinen Kreis beim Büchersignieren. In seiner Heimat gebe es Experten für alles, „aber es gibt auch die Zensur“. Seine Familie sei regimetreu und könne deshalb trotz seiner kritischen Bücher gut leben. „Die ausländische Presse interessiert das Regime nicht“, erklärt er und gibt an, das „schwarze Schaf“ der Familie zu sein, was ihn aber nicht störe. Er habe das Glück, hier in Deutschland in Freiheit leben zu dürfen, ohne eine Sippe, die für ihn „die Reproduktion der Diktatur in der Familie“ darstellt. Es ist sein Ziel, die Menschen zum Lesen zu bringen. Denn „Lesen rettet die Seele“. Es sei eine Möglichkeit, andere Kulturen kennenzulernen und sie zu achten. Dafür gibt der weitgereiste Mann, der auch mit seinem Chemiediplom hätte erfolgreich werden können, nahezu einhundert Lesungen im Jahr.

„Magie der Farben“ im Rathaus

In der Reihe „Kunst im Rathaus“ stellt bis Ende Juni die Karlsbader Künstlerin Sabine Henzler unter dem Leitthema „Magie der Farben“ auf drei Stockwerken des Waldbronner Rathauses aus. Die Arbeiten stammen aus drei verschiedenen Kollektionen.

Dabei sind beeindruckende, großformatige Bilder in Acryl sowie Arbeiten in Fließ- oder Pouringtechnik. Interessant sind die Bilder in Tabletpainting. Dabei werden die Motive zunächst mit einem Tablet-PC fotografiert. Am PC werden sie danach digital weiterverarbeitet.

Sabine Henzler, so erzählt sie im Gespräch, ist ständig auf der Suche nach Neuem und nach Anregungen, die ihr künstlerisches Schaffen befruchten. So hat sie im letzten Jahr die Sommerakademie in Kolbermoor bei Professor Markus Lüpertz besucht.

Im Badischen Kunstverein hat Sabine Henzler in den letzten Jahren mehrfach erfolgreich ausgestellt. So hatte sie bereits auch öfter Einzel- oder Gruppenausstellungen im Ettlinger Schloss, im Kunstverein Baden-Baden, mehrfach bei der Künstlergilde Buslat und im Kunstverein Karlsruhe. Mehrere Ausstellungen sind für dieses Jahr noch in Vorbereitung, so im Oktober und November hat sie Gruppen- Ausstellungen im Ettlinger Schloss und im Kunstverein Baden-Baden, sowie im Dezember bei der Künstlergilde Buslat und im Kunstverein Karlsruhe geplant.

Öffnungszeiten des Rathauses für die Besichtigung:
Montag: 9:00-12:00 Uhr; Mittwoch: 9:00-12:00 Uhr;
Donnerstag: 14:00-18:00 Uhr; Freitag: 9:00-12:00 Uhr.



Die Karlsbader Künstlerin Sabine Henzler stellt bis zum 28. Juni im Rathaus Waldbronn aus.

Waldbronner Unternehmerseite



Unsere Heimat gestalten

Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl am 11. April



Viele Waldbronner wollen wissen, wie es mit ihrer Gemeinde weiter geht. Neue Ideen sind gefragt, um wichtige Themen anzugehen. Die Waldbronner Selbständigen

laden daher alle interessierten Bürger zu einer Podiumsdiskussion ein, auf der sich die eingeladenen Listen und Parteien mit ihrem Programm vorstellen werden.

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl



Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr

im

Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in Reichenbach



Unsere Themen

- Demografische Entwicklung
- Dauerthema Fleckenhöhe
- Ansiedlung von Gewerbe
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Bürgerschaft Ruland Klinik
- Haushaltskonsolidierung
- ... Fragen



Die eingeladenen Parteien und Listen stellen knapp vor, wofür sie stehen und werden zu den oben genannten Themen Stellung beziehen. Im Anschluss werden Fragen aus dem Publikum zugelassen.

Wir laden alle interessierten Waldbronner herzlich ein.
Für kühle Getränke ist gesorgt.

Ihre Waldbronner Selbständigen

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de



Liebe Waldbronner,

heute ist der Tag der Früchte in der Albtherme Waldbronn. Genießen Sie Handaufgüsse mit Fruchtaromen und frischen Fruchtspießen. Im Dampfbad Damensauna und Gemischt bieten wir zusätzlich fruchtige Zucker-Peelings.

Ihre Kurverwaltung.

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Geschenkideen zu Ostern

Angebote aus dem

ALBATHERME WALDBRONN

Beauty & DaySpa



<i>Relax-Massagen</i>	<i>ab 23 €</i>
<i>Gesichtsbehandlungen</i>	<i>ab 25 €</i>

Tagesarrangements z. B.

<i>Wohlfühltag</i>	<i>33 €</i>
<i>Albtherme Relax</i>	<i>45 €</i>
<i>Bade-Traum Cleopatra</i>	<i>88 €</i>



Terminvereinbarung im Service-Center der Albtherme
Telefon 07243-56570

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

ALBATHERME WALDBRONN

Beauty & DaySpa

Reguläre Öffnungszeiten auch an den Osterfeiertagen

Mo. – Do.	10 – 22 Uhr
Freitag	10 – 23 Uhr
Samstag	9 – 22 Uhr
Sonntag	9 – 20 Uhr

(gültig auch an Feiertagen)

Terminvereinbarungen : Tel. 07243-56570

FREIBAD
WALDBRONN



Die Geschenkidee



Saisonstart
Sa. 4. Mai

Freibad –Saisonkarte

im Vorverkauf bis 28. April 2019
im Service-Center der Albtherme

<i>Jugendliche/Ermäßigte*</i>	45 € (49 €)
<i>Erwachsene</i>	83 € (92 €)
<i>Familie (1 Erw., 1 Kind)</i>	95 € (105 €)
<i>Familie (1 Erw., 2 o. mehr Kinder)</i>	102 € (113 €)
<i>Familie (2 Erw., ohne Kind o. mit Kinder)</i>	122 € (135 €)

Hilfsaktion der „Bäckerei mit Herz“

Bäckerei-Frühshoppen für Mitraniketän ein voller Erfolg



An einem Stand konnten sich die Besucher über das Hilfsprojekt in Indien informieren.

Bereits seit 2006 ist die „Bäckerei mit Herz“ mit verschiedenen Veranstaltungen aktiv, um Spenden für das Hilfsprojekt „Mitraniketän“ zu sammeln. Mehrfach haben Irma und Richard Nussbaumer einen Bäckerei-Frühshoppen im Betriebsgebäude in der Pforzheimer Straße in Waldbronn-Reichenbach zur Verfügung gestellt.

Einiges wurde in den zurückliegenden Jahren erreicht, so ist die Bäckerei „Mitraniketän“ zwischenzeitlich in einem Gebäude untergebracht. In den letzten Jahren dazugekommen ist ein Wohnheim für 100 Jungen. Über weitere Aktivitäten informierten Richard Nussbaumer und Dr. Hans Waldmann die interessierten Besucher am Info-Stand. Wie schon in den zurückliegenden Jahren war die Einladung der „Bäckerei mit Herz“ ein voller Erfolg. Mehrere Vereine bedanken sich mit einem Beitrag bei Richard Nussbaumer für die Unterstützung, die er in den zurückliegenden Jahren für die Vereine getätigt hat. Ein besonderes Dankeschön hatte Richard Nussbaumer für die vielen Helfer parat, ob Mitarbeiter oder Freunde und Bekannte, es gab viele helfende Hände.

Daneben gab es auch in diesem Jahr viele Aktionen. So unterhielten die Musikvereine Busenbach, Forchheim und eine Musikgruppe aus Grünwettersbach die zahlreich erschienenen Gäste. Eine Trachtengruppe aus Forchheim begeisterte mit ihren Tänzen.

Vor der Halle hatte die Freiwillige Feuerwehr aus Karlsbad ihre Drehleiter aufgestellt und beförderte die interessierten Besucher in luftige Höhen und für die Kleinen drehte das Kinderkarussell des MSC Reichenbach eifrig seine Runden. Mit einem Einsatzfahrzeug waren die Feuerwehr Reichenbach und die Polizei vor Ort. Dabei galt es viele Fragen der Besucher rund um die Einsatzfahrzeuge zu beantworten. Einen Kinderschminkstand hatte der Kindergarten Schwalben- nest eingerichtet und das Deutsche Rote Kreuz Reichenbach stand bereit, um kleine oder große Blessuren zu versorgen. Ein erster Kassensturz zeigte den Erfolg des Tages: für das Projekt im südindischen Mitraniketän konnten wieder über 10.000 Euro eingenommen werden.



Richard Nussbaumer im Gespräch mit Besuchern.

Bundestagsabgeordneter Axel E. Fischer beeindruckt von Agilent Technologies am Standort Waldbronn



Agilent Deutschland-Chef Dr. Andreas Kistner zeigt MdB Axel E. Fischer in Begleitung von Bürgermeister Franz Masino und Waldbronner Gemeinderäten den Waldbronner Standort von Agilent Technologies. (Bild v. l. n. r. F. Masino, M. Purreiter, A. Demetrio-Purreiter, Dr. Kistner, MdB Fischer, Dr. Schober, J. Lauterbach, J. Puchelt, H. Schottmüller, R. Bächlein).

Bundestagsabgeordneter Axel E. Fischer (CDU) besuchte den Waldbronner Standort des Hightech-Unternehmens Agilent Technologies. Er überzeugte sich von der Entwicklung und der Leistungspalette des Global Player im Bereich der

analytischen Messtechnik, insbesondere in den Gebieten Life Sciences, Diagnostik und angewandte Chemie. Begleitet wurde er von Bürgermeister Franz Masino und dessen Stellvertreter Joachim Lauterbach sowie Fraktionsvertretern des Gemeinderats Waldbronn. Geschäftsführer Dr. Andreas Kistner, Deutschland-Chef von Agilent Technologies, freute sich bei der Begrüßung über das Interesse am weltweit tätigen Unternehmen, das stark in der Region verwurzelt sei. Er begrüßte den Dialog mit der Politik und der Gemeinde. Mit Blick auf das, was am Standort Waldbronn in den letzten Jahrzehnten entstand, stellte er stolz fest: „Das Makro-Umfeld macht Erfolg möglich.“ Mit rund 5 Milliarden US-Dollar Umsatz weltweit, 14.200 Mitarbeitern und der Produktion rund um die Welt für 110 Länder (29 % Europa, 34 % Amerika, 37 % Asien) sei Agilent führend am Markt. Der 1978 eröffnete Standort Waldbronn repräsentiere heute alle Funktionsbereiche: von der Entwicklung der Geräte und der Software über Produktion, Produktmanagement und -marketing bis zum Center für Service, Support und Beratung sowie Kundens Schulungen. Namhafte Firmen und Institutionen auf der ganzen Welt nutzen Agilent-Lösungen. Dr. Kistner nannte dafür Beispiele in Pharma, Energie, Lebensmittel und Bodenanalytik, Diagnostik am Menschen, Akademie und Forschung sowie Umwelt und Forensik. Ganz besonders freute sich der Geschäftsführer über die Auszeichnung „Great Place to Work“ als „einer der besten Arbeitgeber Deutschlands und Baden-Württembergs“. „Auch wir sind stolz.“, gratulierte Bürgermeister Masino vonseiten der Gemeinde Waldbronn zu der Zertifizierung der Arbeitsplatzkultur nach international

(bitte lesen Sie weiter auf Seite 11)

Veranstungstipps

www.waldbronn.de

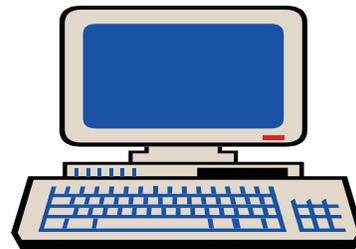
- Mo 01.04. - Kunst im Rathaus**
Fr 28.06.19 Bilder von Sabine Henzler
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Sa 13.04.19 Frühstück der CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten**
10:00 Uhr
Veranstaltungsort: blumiges & Mehr in Etzenrot, Altes Rathaus
Veranstalter: CDU Waldbronn
- Sa 13.04.19 Führung über den Rutengängerlehrpfad**
15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn
Der Treffpunkt ist am Ausgang zur Straßenbahnhaltestelle Kurpark.
Veranstalter: Rutengänger Verband BW e.V.
- Sa 13.04.19 Frühjahrskonzert**
19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn
Veranstalter: Musikverein „Edelweiß“ Busenbach
- Do 18.04.19 Familienabendmahl am Gründonnerstag**
17:00 Uhr
Veranstaltungsort: DRK Heim Anne-Frank-Schule
Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Do 18.04.19 Anbetung am Gründonnerstag**
22:30 Uhr
Veranstaltungsort: Friedhof Busenbach
Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Bitte beachten:

Redaktionsschluss früher

für **KW 16/2019**
Montag, 15.04.2019
7.00 Uhr



Verspätet eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Geänderte Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerbüro

Am Gründonnerstag, **18.04.2019**,
wird die Sprechstunde
vom Nachmittag auf den
Vormittag verlegt.

Am Nachmittag bleibt das
Rathaus mit Bürgerbüro
geschlossen.

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro 7:00 - 12:00 Uhr
Rathaus 9:00 - 12:00 Uhr

Marktregelung aufgrund
des Feiertags
am Freitag, 19.04.2019:

Der Wochenmarkt
auf dem Rathausplatz
wird um einen Tag vorverlegt auf
Donnerstag, 18.04.2019,
8:00 – 13:00 Uhr



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150**Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1
Geben Sie hier einen Text ein.

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr / SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten BM Masino

Montag, 15.04.	10:00 - 12:00 Uhr
Montag, 29.04.	10:00 - 12:00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	7:00 - 18:00 Uhr
Freitag	7:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr
Freitag	13:15 - 18:00 Uhr
	8:00 - 13:00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Samstag, 27.04.2019
1,1-cbm-Container	Dienstag, 23.04.2019

Grüne Tonne

ganz Waldbronn	Donnerstag, 18.04.2019
(inkl. 1,1-cbm-Container)	

Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	25.07.2019
Busenbach	26.07.2019
Etzenrot	25.07.2019
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 27.04.2019
	14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	11.05.2019
----------	------------

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
-------------------------------	--------------

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa., 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	-----------------------

Grüngutplätze Im Ermisgrund und Wiesenfesthalle

(Febr. Okt.)	Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
	Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

anerkannten Standards. Einblicke in die Produktion gab eine Führung durch Werksleiter Sven Buggermann. Im Gebäude 1 lernten MdB Fischer und seine Waldbronner Begleiter auch den leistungsfähigen Flüssigkeitschromatographen kennen, der als weltweit führendes Produkt zum „Herzstück“ am Standort Waldbronn gehört und hier entwickelt und produziert wird. Er liefert exakte, qualitativ hochwertige Daten. „Wir können damit das Molekül im Bodensee messen.“, versicherte Dr. Kistner. Wohin die Agilent-Produkte verkauft und bei welchen Firmen sie eingesetzt werden, erklärte Dr. Christoph Müller, Vertriebsleiter Instrumente für Nord- und Ostdeutschland, in einem Marktüberblick. Im Demo-Center schilderte deren Leiterin Dr. Melanie Schober, wie Kunden beraten werden, um eine fundierte Entscheidung über das richtige Gerät treffen zu können. Dazu reisen die Käufer aus der ganzen Welt an. Grundlage von allen Anwendungen sei zwar das Gerät, fasste Geschäftsführer Dr. Kistner zusammen. Aber man befinde sich mitten in der Digitalisierung

und die Software und wie der Mensch damit interagiere trete in den Vordergrund. Auf dem Markt seien inzwischen Gebrauchtgeräte ebenso gefragt wie Leasingverträge. „Der Markt ist in Bewegung“, tat Geschäftsführer Dr. Kistner kund. Seine Aussage zur Agilent-Firmenphilosophie gab die Gewissheit, dass auch in Zukunft Verlass ist auf innovative und exzellente analytische Messtechnik aus Waldbronn: „Wir sind Perfektionisten. Wenn wir etwas machen, dann machen wir es auch gut.“ Abgeordneter Fischer dankte abschließend für die professionelle und begeisterte Präsentation des Unternehmens am Standort Waldbronn. Seine Überzeugung brachte er auf den Punkt: „Meiner Tochter werde ich nach ihrem Chemie-Studium eine Bewerbung bei Agilent empfehlen.“ Auch Bürgermeister Masino dankte ebenfalls für die Führung, bei der es immer wieder Neues zu entdecken gebe. Er freute sich besonders, dass Agilent neben der Verbindung über die Mitarbeiter aus Waldbronn auch für die Gemeinde offen ist.

Im Ausschuss für Umwelt und Technik notiert

Weitere Mittel für die Sanierung Freibadeingang

Der Ausschuss für Umwelt und Technik bewilligte einhellig weitere 24 000 Euro für die Sanierung des Freibadeingangsgebäudes.

Diese außerplanmäßigen Kosten fallen an, da die anstehenden Abdichtungsarbeiten des Flachdaches nicht von Mitarbeitern des gemeindeeigenen Bauhofes getätigt werden können, sondern von einer Fachfirma ausgeführt werden müssen, erläuterte Jürgen Hemberger, Leiter des Technisches Amtes, in der Sitzung. Viele Arbeiten sind in den vergangenen Monaten bereits in Eigenregie vom Bauhof gemacht worden, etwa das Einbauen der neuen Außenträger, ebenso die Abbinde- und Anschlussarbeiten. Jedoch stellte sich bei den Arbeiten heraus, so Hemberger, dass die Bitumenbahn als Dachabdichtung nicht mehr repariert, sondern komplett, eben von einer Fachfirma, erneuert werden muss.

Kosten für geplante Quartiersachse im Rück II zu hoch?

Bäume, Grünflächen und Sitzbänke sollen die Quartiersachse (Albgaustraße) im neuen Baugebiet Rück II säumen. Die vorgestellte Planung nahmen die Ausschussmitglieder positiv zur Kenntnis. Die angedachte Ablösesumme von 350 000 Euro wird möglicherweise auf 200 000 Euro reduziert.

Planerin Ellen Rösch vom Architekturbüro Veiel stellte dem Ausschuss die detaillierten Planungen vor, die der „eher monotonen Bebauung dynamisch entgegenzutreten sollen“, so Rösch. Angedacht für die Quartiersachse, die von Rück I quasi weiter geführt wird, sind drei Begegnungsflächen mit Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen sollen. Für viel Grün sollen Hoch- und Staudenmischbeete sowie Bäume

und Hecken sorgen. Gerade die Staudenbeete sollen jahreszeitlich blühen und bedürfen nur der einmaligen Pflege. Die Grünflächen, die Beete und deren potentielle Pflege, ergänzte Jürgen Hemberger, sind mit der gemeindeeigenen Gärtnerei abgesprochen.

In der anschließenden Diskussion wurde die grundsätzliche Planung der Quartiersachse sehr positiv aufgenommen, allerdings stellten die Räte die hohen Kosten von rund 350 000 Euro in Frage, da diese die Erschließungskosten weiter ansteigen lassen.

Angelika Demetrio-Purreiter (Freie Wähler) schlug vor, die Bänke über ein Sponsoring finanzieren zu lassen. Udo Mackert (CDU) wies darauf hin, dass die Pflegefolgekosten nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Dass „uns die Erschließungskosten nicht davon laufen dürfen“, mahnte Bürgermeister Franz Masino ebenfalls an. Ursprünglich, so der Rathauschef, seien 150 000 Euro angedacht gewesen, jetzt lägen die Kosten bei 350 000 Euro. Dadurch werden die Erschließungskosten, die bisher bei rund 175 Euro pro Quadratmeter angesiedelt sind, weiter in die Höhe getrieben. Den anwesenden Vertretern der Gesellschaft für Stadt- und Landentwicklung (Erschließungsträger) schlug Masino eine Ablösesumme für die Gestaltung der Quartiersachse von 200 000 Euro vor. Natürlich sei dies immer ein „Spagat zwischen den Kosten und dem Aussehen“, so Masino und verwies darauf, dass nicht nur Bewohner von Rück II die Quartiersachse nutzen können, sondern jeder Fußgänger und Radfahrer. Jürgen Hemberger warf die Frage auf, was „wir für 150 000 Euro bekommen“. Je höher der landschaftlich architektonische Anspruch sei, je höher die Kosten.

Abschließend wurde die Planung der Achse zwar sehr gut aufgenommen, über die möglichen Kosten wird allerdings weiter beraten.

Amtlicher Teil

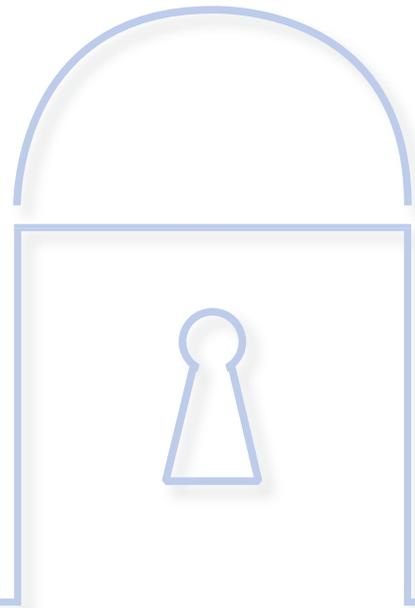
Gewinner/innen des Preisrätels bei der Ausstellung zum Weltwassertag 2019

Eine Freikarte für das Waldbronner Freibad haben gewonnen:

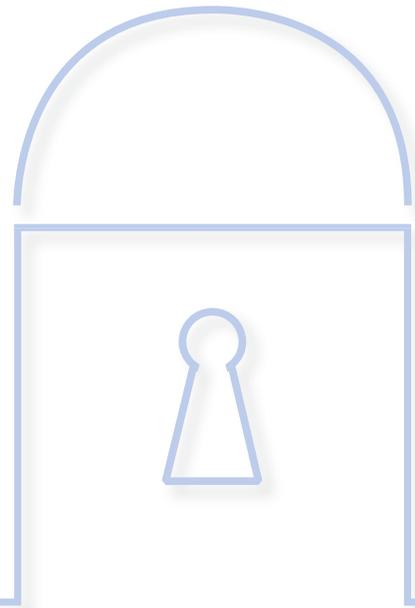
Steffen Rug, Schlehenweg 2
Tim Becker, Ettliger Straße 111
Antonio Mikic, Ligusterweg 9
Oliver Welker, Ettliger Straße 104
Kaio Dresch, Esternaystraße 49 A

Sina Kindel, Esternaystraße 26
Julian Linke, Heideweg 15
Xenia Müller, Schulstraße 9
Maddox Hucker, Steinäckerstraße 7
Franka Becker, Scheffelstraße 1
Herzlichen Glückwunsch!

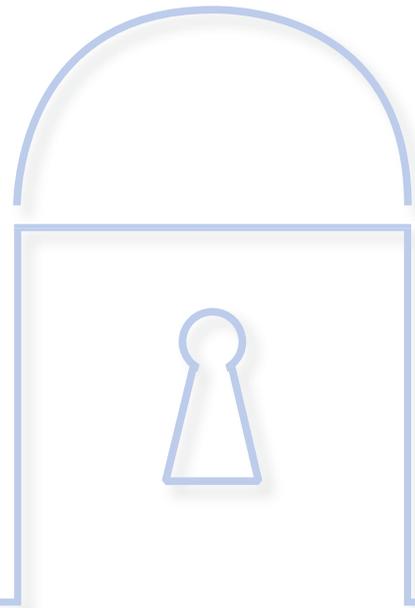
Die Karten sind im Schulsekretariat abzuholen.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.

Gemeinde
Waldbronn

Landkreis
Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde Waldbronn die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Gemeinde Waldbronn werden in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme im Rathaus Waldbronn, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** -

durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Waldbronn, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Waldbronn, Wahlamt, Zimmer 209, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Karlsruhe durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis **Europawahl** bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat,
Kommunalwahlen bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat.
Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden
bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.
Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.
6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl
bei der **Europawahl** erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;
bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.
6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu

- 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Waldbronn, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu

- 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Briefwahl für die Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl bei der Europawahl“,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

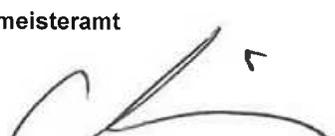
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbriefe für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Waldbronn, 11. April 2019
Bürgermeisteramt 
Franz Masino, Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Bekanntgabe der Altersjubilare im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den **70./75./80./85./90./95.** und ab dem **100. jeden folgenden** Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.

Diejenigen Altersjubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, **und dies noch nicht bei uns gemeldet haben**, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben. Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.

----- hier abtrennen -----

Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

Zu- und Vorname

Straße

Geburtstag

Waldbronn, den

Unterschrift

----- hier abtrennen -----

Fairtrade Kampagne

Achtung Achtung Achtung

Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises melden sich zurück!

Ab Freitag, dem 12. April stehen wir wieder mit unseren fair gehandelten Produkten auf dem Wochenmarkt Waldbronn - sofern das Wetter mitmacht. Wir sind dann 14- tägig für Sie da.

Zu unseren Produkten gehören verschiedene Sorten von **Kaffee**, Bohnen und gemahlen, **Kakao** und **außergewöhnliche Schokoladen**, ein reichhaltiges **Tee-Angebot**, **Rohrzucker**, **Honig** und **Gewürze**, **Kokosmilch**, **Nüsse** und **Trockenfrüchte**, z.B. die beliebten **Mangostreifen**.

Unser Angebot enthält ebenfalls **Naturkosmetik auf Rooibosbasis**, welche durch Antioxidantien sehr hautschonend wirkt. Schließlich haben wir **verschiedene Nudelsorten** vom "Nudelhaus" in Trossingen in unserem Sortiment; hierbei handelt es sich um einen Wirtschaftsbetrieb, in dem Menschen mit psychischen und sozialen Schwierigkeiten mitarbeiten.

Zum Start in die Saison laden wir Sie herzlich ein mit Kaffee und süßen Kostproben.

Ihr Eine-Welt Kreis Waldbronn-Karlsbad



Fluchtgedanke

Wirtschaftliche Integration durch Arbeit, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist eine der zentralen Voraussetzungen, um sich als Geflüchteter nachhaltig in die aufnehmende Gesellschaft zu integrieren.

Um hierbei die ersten Hürden sicher zu überwinden, brauchen Geflüchtete die aktive Unterstützung durch die aufnehmende Gesellschaft. In dem anspruchsvollen Feld des **Arbeitsmarktzuganges** sind im Zusammenspiel mit den ehrenamtlich Engagierten die Hauptamtlichen der kommunalen Verwaltung ebenso wichtige Brückenbauer wie Personalentscheider in den Unternehmen.

Damit der Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete zur Zufriedenheit aller Beteiligten gut gelingen kann, haben Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung und Ehrenamt der Gemeinden Karlsbad und Waldbronn **einen interkommunalen Runden Tisch** gebildet. Im Zentrum steht hierbei die Abstimmung über ein zielführendes Vorgehen.

Eine zusätzliche **fachliche Förderung** der Ehrenamtsarbeit im Bereich der Arbeitsmarktintegration erfolgt zudem durch **kostenfreie Qualifizierungskurse zum Job Coach**, die das Landratsamt Karlsruhe auf den Weg gebracht hat.

Wer kann Job Coach werden? Jeder, der Freude an der Arbeit mit Menschen hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte. Idealerweise verfügen Sie über Lebens- und/oder Berufserfahrung oder sogar über Kontakte zu regionalen Betrieben.

Was macht ein Job Coach? Gemeinsam Bewerbungsunterlagen erstellen, Jobangebote finden und Unternehmen kontaktieren, auf Vorstellungsgespräche vorbereiten, Behördengänge für die Arbeitserlaubnis begleiten, Weg zur Arbeit praktisch üben ...

Interesse?

Das nächste JOB COACH-Seminar findet am Fr., 24. Mai, von 17 - 21 Uhr und Sa., 25. Mai, von 9 - 16 Uhr in Linkenheim-Hochstetten statt und richtet sich an Menschen, die ehrenamtlich gerne Geflüchteten helfen möchten, Arbeit oder Ausbildung zu finden. Auch wer bereits Erfahrung auf diesem Gebiet gesammelt hat und sich weiterbilden möchte, ist herzlich willkommen. Kosten entstehen keine.

Fragen zur Tätigkeit als Job Coach und zum Seminar beantwortet gerne Frau Bettina Lichter, Tel. 0721 1936-77080 oder bettina.lichter@landratsamt-karlsruhe.de. Bei Interesse melden Sie sich bitte baldmöglichst, aber bis spätestens bis zum 12.04.2019 an.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Christl, Integrationsbeauftragter

P.S. Übrigens finden Sie auch Informationen zur Begleitung von geflüchteten Menschen und dem Thema Integration unter der **Webseite** der Gemeinde Waldbronn:

<https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Integration-und-F>

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

**SPD / Bürgerliste
Waldbronn**



**Bürgerliste
Waldbronn**

Nochmal Eistreff: Antrag auf Aufbereitung der Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen zum Thema Eistreff

Entgegen umlaufender Meinungen lautet der Gemeinderatsbeschluss bezüglich des Eistreffs nicht „Schließung zum

31.03.2020“, sondern der Gemeinderat hat in der Sitzung am 22. Nov. 2017 im Kurhaus laut Protokoll beschlossen:

„Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei 16 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, dass das Eistreffgebäude für weitere 3 Jahre bis zum 31.03.2020 als Eishalle genutzt werde“.

Nach geltender Beschlusslage ist somit völlig offen, was mit dem Eistreff nach dem Ende der Saison 2019/2020 geschehen soll.

Wir setzen uns für den Weiterbetrieb des Eistreffs ein. Daher beauftragte die Verwaltung als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen eine fundierte Gegenüberstellung verschiedener Szenarien inklusive der Tragweite der damit verbundenen Konsequenzen zu erstellen.

Im Besonderen erwarten wir das Aufzeigen der finanziellen Auswirkungen der unterschiedlichen Szenarien (Weiterbetrieb, Sommernutzung, Abrisskosten, Verkehrswert von Gebäude und Grundstück, vertragliche Festlegungen mit dem Betreiber der Energiezentrale, Auswirkungen auf die Angebote im Freibad, Weiterbeschäftigung des Personals, etc.)

Hierbei muss Sorgfalt vor Schnelligkeit gehen, aber im Herbst muss eine fundierte Entscheidung getroffen werden.

Text: Jens Puchelt (Fraktionsvorsitzender) und Hubert Kuderer

Weitere Informationen unter www.spdwaldbronn.de sowie auf der facebook-Seite www.facebook.com/spdwaldbronn oder auch unter www.aktive-buerger-waldbronn.de

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik

Die Kosten für die Erschließung des Baugebietes Rück 2 steigen immer mehr. Vor zwei Jahren noch mit 150 EURO berechnet, wird jetzt die **200 EURO Marke** angekratzt. Der Grund sind zum einen die gestiegenen Kosten im Tiefbau, zum anderen müssen auch die Pflegekosten für Ausgleichsmaßnahmen vor Ort (Käppeleswiesen in Etzenrot) mit einberechnet werden. Nun wurde in der letzten Sitzung über die Gestaltung der sog. Querachse, der Albgaustraße, diskutiert. Sie bildet die Verlängerung vom St. Gervais-Ring des Baugebietes Rück 1. Das Architektenbüro für Landschaftsbau Veiel schlug eine Gestaltungsmaßnahme von 350 Tsd EURO vor. Darin eingeschlossen sind Pflanzbeete mit unterschiedlich blühenden Stauden, Sitzmöglichkeiten und Bäume. Verschiedene Verweilbereiche sollen entstehen. Die Ideen, die vorgestellt wurden, sind interessant und werten das neue Baugebiet auf. Dennoch ist unsere Fraktion der Meinung, dass in Bezug auf **Pflanzungen mit Vorschlägen unserer Gemeindegärtnerei** Kosten für einen Landschaftsplaner gespart werden können. Zudem kann durch **Sponsoring vor allem in Bezug auf Sitzbänke oder vielleicht noch Spielgeräte** von Seiten von Firmen oder Vereinen Kosten reduziert werden. Die Verwaltung schlug am Ende der Diskussion vor, durch eine **Ablösesumme, die die Gemeinde übernimmt**, die Kosten auf **200 Tsd EURO** zu begrenzen. Das sollte aber nicht bedeuten, dass die Gemeinde, falls der Betrag nicht reichen würde, die Mehrkosten übernimmt! Dann muss man günstigere Wege finden. **Bauplätze müssen von jungen Familien finanziert werden können. Ein Punkt, der in Waldbronn immer schwieriger wird!**

Unser Freibad kommt in die Jahre. Schon im letzten Jahr stellte man fest, dass **das Dach des Eingangsbereiches des Freibades undicht ist und dringend saniert werden muss**. Dafür stellte der Ausschuss überplanmäßige Mittel von 24 Tsd EURO zur Verfügung. Die Baumaßnahme soll noch vor Beginn der Freibadsaison durchgeführt werden.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fvw-waldbronn.de oder die **website unseres Kandidaten für den Gemeinderat Jürgen Volpp** www.zukunft-waldbronn.de

(Text: A.D.-Purreiter)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Kreistagswahl am 26. Mai. Kreiswahlausschuss hat 99 Wahlvorschläge zugelassen.
- Europa zum Anfassen im Verwaltungsausschuss des Kreistags. 11,5 Millionen Euro Fördermittel aus europäischem Sozialfonds flossen schon in den Landkreis.
- Landkreishaushalt 2018 schließt besser ab als geplant. Sorge bereitet Entwicklung des Sozietats.
- Mehr Effizienz und Bürgernähe durch Digitalisierung. Sachstand im Verwaltungsausschuss des Kreistags.
- Zukunft braucht Erinnerung - Opfer und Täter der Euthanasie. Hochkarätig besetzter Vortragsabend am 16. April im Landratsamt Karlsruhe.
- Fleischhygiene. Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung legt Jahresbericht 2018 vor.
- Pflegestützpunkt am Standort in Stutensee eröffnet. Vierte Anlaufstelle im Landkreis Karlsruhe rund um das Thema Pflege.
- Edle Nüsse und Lange Stangen. Erdbeer- und Spargelproduktion vor Ort erleben.
- Jugendforum im Waldbronner Jugendzentrum war großer Erfolg. Jugendliche entschieden über Projektanträge im Rahmen des Bundesprogramm „Demokratie leben!“ selbst.
- Wirtschaftler feiern erfolgreichen Abschluss.

Kreistagswahl am 26. Mai

Kreiswahlausschuss hat 99 Wahlvorschläge zugelassen

Kreis Karlsruhe. Der Kreiswahlausschuss für die Kreistagswahl, die am Sonntag, den 26. Mai 2019 stattfindet, hat in seiner Sitzung vom 3. April für die 13 Wahlkreise 99 Wahlvorschläge zugelassen.

Unter Vorsitz des Stellvertreters des Landrats, Erster Landesbeamter Knut Bühler, prüften die vom Kreistag gewählten neun Beisitzer im Beisein von Vertrauenspersonen, die von den Parteien und Wählervereinigungen benannt worden waren, die eingereichten Wahlvorschläge vor allem in Hinblick darauf, ob die strengen Formalien des Wahlrechts eingehalten wurden.

Danach bewerben sich die Parteien CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE in allen 13 Wahlkreisen und die Freien Wähler in elf Wahlkreisen. Die AfD tritt in neun Wahlkreisen an und die Junge Liste ist in acht Wahlkreisen vertreten. In je einem Wahlkreis bewerben sich die Unabhängige Liste Philippsburg e.V., die Unabhängige Liste Ettlingen e.V., die Wählervereinigungen Für Ettlingen-FE e.V./Freie Wähler mit einem gemeinsamen Wahlvorschlag sowie die Wählervereinigungen Marxzellplus-Unabhängige Wählervereinigung e.V., die Unabhängigen und die aktiven.

Unter den insgesamt 671 Bewerberinnen und Bewerbern befinden sich 216 Frauen, was einem Anteil von rund 32 Prozent entspricht. Vergeben werden 78 Kreistagsmandate, eine Zahl, die sich über den Verhältnisausgleich auf maximal 93 erhöhen kann.

Öffentlich bekannt gemacht werden die Listen am 11. April auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe unter www.landratsamt-karlsruhe.de.

Zum 01.09.2019 und zum 01.09.2020 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

Ausbildungsplätze zum/zur Straßenwärter/Straßenwärterin

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Neben der praktischen Ausbildung bei einer der Autobahnmeistereien in Karlsruhe, Walldorf oder Mannheim finden wesentliche Teile der Ausbildung in der Gewerblichen Berufsschule Nagold sowie dem Ausbildungszentrum der Straßenbauverwaltung in Nagold statt.

Unsere Erwartungen:

- Guter Hauptschulabschluss bzw. Mittlere Reife
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Freude am Arbeiten im Freien und gesundheitliche Eignung hierfür

Unser Angebot:

- Eine qualifizierte, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung
- Eine tarifgerechte Ausbildungsvergütung
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten zur/zum Kolonnenführer/-in, Streckenwärter/-in, Bauaufseher/-in oder Straßenmeister/-in

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte bis zum 12.05.2019 unser **Online-Bewerbungsportal (Kennziffer 201902)**. Ein Link zu dem Portal und nähere Informationen zu der Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage unter Service/Ausbildungsplätze/Straßenwärter/in. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Brenneis (Tel.-Nr. 0721/926-3677; E-Mail: ausbildung@rpk.bwl.de) zur Verfügung. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung können unserer Homepage Bereich „Stellenangebote“ entnommen werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Wir gratulieren zum Geburtstag

- 12.04. Bauer Oskar 75 Jahre
- 12.04. Lederer Andreas 70 Jahre
- 13.04. Blome Heidemarie 75 Jahre
- 15.04. Semerak Juraj 85 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Sprachfreizeit in den Pfingstferien!

Fit for English? Mit dem Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt ist das kein Problem! Vom 08.06.-22.06.2019 geht es für 14- bis 17-Jährige nach Hastings an die Südküste Englands. Vormittags steht dort Sprachunterricht in entspannter Atmosphäre auf dem Programm und nachmittags sind tolle Aktionen und Ausflüge geplant. Untergebracht sind die Teilnehmer*innen in Gastfamilien und lernen so auch den britischen Alltag kennen. Kurzum bietet diese Freizeit die

Möglichkeit, die Ferien sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig eine unvergessliche Zeit mit Gleichaltrigen zu erleben. Wer noch mitfahren möchte, sollte sich schnell anmelden!
Letzte Plätze für eine Sprachfreizeit in Hastings gibt es auch noch in den Osterferien vom 13.04.-27.04.2019 für 13- bis 15-Jährige.

Kinder zwischen 9 und 13 Jahren können vom 17.06.-22.06.2019 ins Abenteuerdorf Spielberg fahren. Übernachtet wird dort in gemütlichen Schwedenhäuschen direkt am Waldrand und ein Dorfrat, welcher zu Beginn der Woche gewählt wird, entscheidet mit, was es an Programm gibt.
7- bis 12-Jährige können noch Teil des Kinderabenteuers im Klettergarten werden. Dort ist Spiel, Spaß und Klettern angesagt. Plätze gibt es noch in beiden Wochen der Pfiingstferien.

Jugendliche zwischen 16 und 19 dürfen vom 09.06.-22.06.2019 direkt in die spanische Sonne nach Sant Feliu.

Diese Freizeiten und noch viele andere können online unter www.jugendwerk-awo-reisen.de gebucht werden.

Bei Fragen, auch zu Zuschüssen für finanziell schwächer gestellte Familien, steht das Büro-Team unter der Telefonnummer 0721-35007151 gerne zur Verfügung.



**PFLERGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS KARLSRUHE

Sprechzeiten Waldbronn
jeden 2. und 4. Donnerstag
von 09:00 – 12:00 Uhr

→ **25.04.2019**
→ **09.05.2019**

Telefonische Terminvereinbarung:
07243 101-546

Rathaus Waldbronn,
Marktplatz 7, Waldbronn



**LANDKREIS
KARLSRUHE**

Volkshochschule
Waldbronn

Unser Programm für das 1. Semester 2019 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per Email (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr,
außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

**Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00,
Kto-Nr. 201928,**

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Vom 19.04.2019 bis zum 28.04.2019 bleibt das Büro der VHS geschlossen!

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

135 - Workshop Schleiertanz / Shirin-Yasar Scharf
Samstag, 13.04.2019, 13.00-16.00 Uhr, 30,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

195 - Ferienkurs
Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Di. 23.04., Mi. 24.04., Do. 25.04.2019
jeweils 14.00-15.30 Uhr, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Terminverschiebungen:

062 - Beckenbodengymnastik für Frauen Anfänger und fortgeschrittene Anfänger / Franka Gauger-Stöhr
Donnerstag, ab 02.05.19, 19.00-20.00 Uhr, 8-mal, 42,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

147 - Kochkurs nur auf Spanisch Desayuno a la colombiana Ein Brunch mit köstlichen Spezialitäten aus Kolumbien „Tierra de Café“ / Luz Helena Gottschlich
Samstag, 11.05.2019, 09.00-13.00 Uhr, € 22,00
(+ ca. 12,00 € Lebensmittelkosten sind im Kurs zu bezahlen)
Küche, Albert-Schweitzer-Schule



Kulturring Waldbronn e.V.

Der Kulturring präsentiert:

die lollipops



**Locker und Lässig
Leichtfüßig und Liebenswert
Lebendig und Leidenschaftlich
Laut und Leise**

Neben den 3 Sängerinnen mit ihrem Witz und ihrer Spontantät sorgt die Band für einen coolen Sound.

**Samstag, 11. Mai 2019, 19:00 Uhr
Kulturtreff Waldbronn**

Eintritt: 20,- EUR – Tickets bei:
LiteraDur Waldbronn, 07243 / 52 63 93
VHS 07243 / 690 91 u. Abendkasse

Musikschule Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

OSTERFERIEN

In der Zeit vom 15. April bis einschließlich 26. April 2019 bleibt die Musikschule und das Sekretariat geschlossen. Der AB ist eingeschaltet.

Wir bitten um Beachtung.
Tel.: 0 72 43 / 52 69 86
Fax: 0 72 43 / 52 69 88

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Schule und Verein: Gemeinsam am Ball

Seit acht Jahren gibt es an unserer Schule zwei Fußball-AGs, jeweils eine für Mädchen bzw. Buben, an der sich in diesem Schuljahr wieder mehr als 30 Schülerinnen und Schüler mit großer Freude beteiligen.

Dieses außerunterrichtliche Sportangebot wird ermöglicht durch eine Kooperation Schule – Verein zwischen dem **FC Busenbach** und unserer Schule, die im Rahmen des Projektes „DFB-Doppel-Pass“ 2011 zustande kam.



Diesjährige Teilnehmer an unseren Fußball-AGs in Kooperation mit dem FC Busenbach

Ziele dieser Kooperationsvereinbarung sind es, einerseits neue Impulse für die fußballerische und damit sportliche Förderung von Kindern zu geben, andererseits das Interesse für ein lebenslanges Sporttreiben im Fußballverein zu wecken. Während in den ersten drei Jahren diese Kooperation noch unter der Federführung von Frau Alexandra Grein vom Badischen Fußballverband stand, wird sie seit dem Schuljahr 2014/15 in Eigenregie des FC Busenbach durchgeführt.

Herzlich danken wir hier **Herrn Ewald Fletschinger** für sein großes Engagement in dieser Sache, die den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bietet.

Albert-Schweitzer-Schule

Feierstunde zum 25-jährigen Dienstjubiläum



Anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums sprach das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, Frau Annette Kronenwett Dank und Anerkennung aus. Nach der feierlichen Übergabe der Urkunde gab es eine Feierstunde im Kollegium. Im Namen der Schulgemeinschaft sage auch ich Frau Kronenwett DANKE für ihre hervorragende Arbeit an der Albert-Schweitzer-Schule Waldbronn Reichenbach und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Eva Heimlich, Rektorin

Gymnasium Karlsbad

Berufsfindungstag am Gymnasium Karlsbad

Wie geht es weiter nach dem Abitur? Diese Frage stellen sich so manche Schüler der Oberstufe, wenn der Zeitpunkt wichtiger Zukunftsentscheidungen näher rückt. Um ihnen auch hier weiterzuhelfen, fand am 21. Februar der diesjährige Berufsfindungstag für die Jahrgangsstufe 11 statt.

Zunächst haben „Studienbotschafter“ - das sind speziell für diese Aufgabe geschulte Studenten - über ihre eigenen Erfahrungen im Studium bzw. der Studienplatzsuche berichtet.

Dabei wurden folgende Aspekte angesprochen:

Orientieren und entscheiden;

d.h. wie erkenne ich eigene Stärken und Schwächen?

Der Weg zum Studienplatz

Unterschiede der Hochschularten

(Welche Hochschule ist für mich die beste?)

Möglichkeiten der Finanzierung

(Bafög, Stipendien und Kredite)

Für die Schülerinnen und Schüler war es interessant, von den Studenten zu erfahren, dass es ganz verschiedene Wege zum Studium gibt. Dazu kann durchaus eine Ausbildung gehören, an die sich dann ein Studium anschließt oder ein Soziales Jahr im In- bzw. Ausland.

Im Anschluss daran hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre ganz persönlichen Fragen und Probleme vorzubringen. Hierzu waren neben den Studenten auch Frau Branke von der Agentur für Arbeit vor Ort sowie Vertreter der unterschiedlichsten Berufe.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

Dr. Martina Nolte (SRH-Klinikum), Philin Künzig, Yves Dau-me (dm), Cedric Lachermaier, Leon Steimle (Daimler AG, Rastatt), Markus Schüttler (Polizeipräsidium), Petra Roth (Schwarzwaldschule), Philipp Künzig (Enchilada-Gruppe, Freiburg), Annik Rädle (Gemeinde Karlsbad), Pascal Sohn (Bundeswehr).

Kinderkrippe Villa Kinderbunt



Wir machen mit beim Projekt "Singende Kindergärten" vom DM.

"Ente Erna" ist eine Stimm-Geräusch Geschichte, die uns derzeit im Krippenalltag begleitet.

Ente Erna ist aufgewacht. Sie schüttelt ihre Flügel aus und watschelt los. Auf dem Weg zum See hört sie über sich ein Flattern "fff_t, fff_t" und landet auf dem Wasser "sch... sch...". Ente Erna begrüßt ihre Freunde "gak gak gak" und gemeinsam schwimmen sie auf dem See....

Nicht nur Ente Erna ist am See zu sehen, wir werden nach und nach noch gemeinsam Frösche, Schmetterlinge, Blumen,... entdecken. Mal sehen was uns Ente Erna auch am Kurparksee alles noch zeigen kann.



Kindergarten Etzenrot

Der Förderverein des Kindergarten St. Bernhard informiert:

Über den diesjährigen Kuchenverkauf beim
Frühlingsmarkt am **04.05.19**

Von **10.00-14.00 Uhr** am **alten Rathaus in Etzenrot**

Es erwarten Sie **leckere selbstgebackene Kuchen**
(auch zum Mitnehmen) und Kaffee.



**Der Erlös kommt zu 100% den Kindern des
Kindergartens St. Bernhard für eine neue Leseecke
zugute.**

Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch!

Kinderkrippe WaldSchatz

Osterverkauf am Rathausmarkt



Am **Freitag, den 12. April** wird das Kinderhaus WaldSchatz mit einem Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt am Rathausmarkt vertreten sein. Mit leckerem Kuchen und kleinen selbstgebackten Ostergeschenken wollen wir Sie auf Ostern einstimmen. Der Erlös aus dem Verkauf soll in neue Sandfahrzeuge und Spielsachen für unsere Kinder investiert werden. Über zahlreiche Besuche an unserem Stand würden wir uns freuen.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Palmsonntag, 14. April, 6. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Fischer
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Türmchen
Im Anschluss Kirchenkaffee



Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3,14.15)

Das letzte Abendmahl Jesu, Gründonnerstag, 18. April

19.30 Uhr Abendmahlgottesdienst (Gemeinschaftskelch/Wein)
„Nacht der verlöschenden Lichter“, Pfarrer Waidler

Erinnerung an das Sterben Jesu, Karfreitag, 19. April

10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit dem Kirchenchor
(Gemeinschaftskelch/Wein), Pfarrer Waidler

Wir feiern die Auferstehung Jesu, Ostersonntag, 21. April

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch/Saft) mit dem Projektchor.
Beginn im Innenhof mit dem Entzünden der Osterkerze, Pfarrer Waidler



Christ ist erstanden, Ostermontag, 22. April

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Beutelspacher

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Besuchsdienstkreis, Montag, 15. April, 9.30 Uhr
Probe Projektchor mit Konfi-Eltern, Dienstag, 16. April, 20.00 Uhr
Bibel teilen, Dienstag, 16. April, 20.00 Uhr
Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr
 Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771
Probe Kirchenchor, Mittwoch, 17. April, 20.00 Uhr
Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr
Gebets-Experiment, Freitag, 12. April, 17.30 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am 17. April 2019 findet der ökumenische Seniorennachmittag im Frühjahr statt. Wir sind zu Gast im katholischen Pfarrzentrum Ernst Kneis. Beginn ist um 15.00 Uhr. Förster i. R. Senk aus Bad Herrenalb wird in seinem Vortrag „Vom Wald und seinen Bewohnern“ Interessantes und Wissenswertes über Flora und Fauna des Waldes berichten.

Treffpunkt Männer und Kirche 2019 –

Schöpfungskraft nachhaltig nutzen
 am 25. Mai 2019 von 13.00 bis 17.00 Uhr im Hafen Karlsruhe.

Nach einer Führung über den Energieberg im Rheinhafen werden wir in Kleingruppen unsere Energie nutzen, Männern in unserer Kirche Räume zu öffnen. 15.00 € für Verpflegung
 Weitere Informationen: rainer.schnebel@kbz.ekiba.de
 Anmeldung: EEB Landesstelle KA
 Tel. 0721/9175340 / eeb.baden@ekiba.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 10 - 11 Uhr, Di. von 17 - 18 Uhr
 Am Dienstag, dem **16. April 2019**, muss die **Nachmittags-sprechstunde** leider **entfallen**.

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79
 Pfarrer Waidler, Tel. 526479 oder 07231/7 75 73 45
 Pfarrer i. R. Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 6 79 54 oder 0172/7 41 31 66

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenischer Seniorennachmittag am Mi., 17. April, 15.00 Uhr

Zu dieser Veranstaltung zum Thema „Vom Wald und seinen Bewohnern“ im kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.
 Näheres unter „Kirchliche Seniorenarbeit“.

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Freie Plätze für die Studienreise nach Südpolen vom 13. bis 20. Mai 2019

Haben Sie Interesse an unserer Studienfahrt mit hirscheisen Karlsruhe nach Görlitz, ins Riesengebirge, Krakau, die Hohe Tatra, Tschenstochau und Breslau?

Wir können wieder freie Plätze anbieten, bitte melden Sie sich möglichst bald bei Brigitte Kuhnimhof, Tel. 07243/69600 oder mobil 0171/5615040.

Preis p.P im DZ: 1.175,00 €, im EZ: 1.425 €

Paris, Paris! Karlsruher Künstler an der Seine 1850 - 1930 Ausstellungsführung in der Städtischen Galerie Karlsruhe

In einer Zeit, als die politischen Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich eher angespannt waren, zog es Hunderte von jungen deutschen Malern und Bildhauern zum Studium nach Paris, um sich dort auf vielfältige Weise für ihr weiteres künstlerisches Schaffen anregen zu lassen. Auch aus Karlsruhe machten sich viele Künstler sowie einige wenige Künstlerinnen auf den Weg in die neue Kunstmetropole an der Seine, nachdem sie zuvor eine Ausbildung in der badischen Hauptstadt erfahren hatten. Die Ausstellung beleuchtet erstmals die facettenreichen und vielgestaltigen Spuren, die der Kunsttransfer Paris - Karlsruhe hinterlassen hat.

Termin: Freitag, 3. Mai 2019, 16.30 Uhr,

Treffpunkt 16.15 Uhr, Lorenzstr. 27

Führung: Simone Dietz, M.A.

Gebühr: 5,00 €

Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof Tel. 07243/69600

Ökumenische Mitteilungen



Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

PALMSONNTAG
FAMILIENGOTTESDIENST

- Jesus, ein ganz anderer König -

14. April 2019, 10.30 Uhr
St. Barbara, Langensteinbach

Der Gottesdienst beginnt bei schönem Wetter hinter der Kirche. Für den feierlichen Einzug in die Kirche wäre es schön, wenn möglichst viele ein Palmgebilde mitbringen würden.



Katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Kartsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn.
Tel. 07243 652340 - info@sewk.de - www.sewk.de

Samstag, 13.04.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse
mit Segnung der Palmzweige - Beginn vor der Kirche

Sonntag, 14.04.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige -
Beginn vor der Kirche, anschl. Krankenkommunion
10.30 Etzenrot Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige -
Beginn bei schönem Wetter auf dem Schulhof
10.30 Langensteinbach Familienwortgottesdienst
zu Palmsonntag
10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse
18.30 Etzenrot Kreuzweg/Fastenandacht

Montag, 15.04.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen
von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Busenbach Kreuzwegandacht,
gestaltet von der kfd Busenbach
18.30 Etzenrot Vesper
18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 16.04.:

18.30 Busenbach keine heilige Messe

Mittwoch, 17.04.:

10.30 Langensteinbach Hl. Messe im Kurfürstenbad
18.30 Etzenrot Trauermette
18.30 Reichenbach keine heilige Messe

Donnerstag, 18.04.:

10.30 Reichenbach Ministrantenprobe für Gründonnerstag
20.00 Reichenbach Messe vom letzten Abendmahl
mit Schola
22.00 Busenbach „Wachet und betet“ - Gebetsweg
über vier Stationen, Beginn an der Friedhofskapelle
22.00 Busenbach Gebetsstunden in der Kirche
22.00 Etzenrot Trauermette
22.30 Etzenrot Gebetsnacht bis 6.00 Uhr

Freitag, 19.04.:

04.30 Reichenbach Rätschen der Kolpingsfamilie -
Treffpunkt 4.15 Uhr im Pfarrzentrum
05.45 Etzenrot Rätschen, Einsingen in der Kirche
10.00 Busenbach Kinderkruzweg
10.00 Etzenrot Kinderkruzweg
10.00 Reichenbach Kinderkruzweg

10.30 Langensteinbach Kinderkruzweg im Pfr.-Benz-Haus
15.00 Busenbach Karfreitagsliturgie mit Kommunionaustei-
lung mitgest. vom Kirchenchor
15.00 Etzenrot Karfreitagsliturgie ohne Kommunionaustei-
lung, anschl. Betstunden (kfd) bis 18.00 Uhr
15.00 Langensteinbach Karfreitagsliturgie
ohne Kommunionaustei-
lung
15.00 Reichenbach Karfreitagsliturgie mit Kommunionaustei-
lung mitgest. von der Schola, anschließend Betstunde (kfd)
18.30 Etzenrot Trauermette
19.00 Etzenrot Rätschen
19.00 Reichenbach Trauermette

Samstag, 20.04.:

06.00 Etzenrot Rätschen
21.00 Busenbach Feier der Osternacht
21.00 Etzenrot Feier der Osternacht,
gestaltet als ökumenische Wortgottesfeier
21.00 Langensteinbach Feier der Osternacht
21.00 Reichenbach Feier der Osternacht mit Schola,
anschl. Agapefeier im Pfarrzentrum

Sonntag, 21.04.:

08.45 Etzenrot Festgottesdienst mit Kirchenchor
10.30 Busenbach Festgottesdienst mit Kirchenchor
10.30 Langensteinbach Festgottesdienst mit Kirchenchor
18.30 Etzenrot Feierliche Vesper mit eucharistischem Segen

Montag, 22.04.:

08.45 Busenbach Hl. Messe
08.45 Spielberg Hl. Messe
10.30 Langensteinbach Kinderwortgottesdienst
im Pfr.-Benz-Haus
10.30 Reichenbach Hl. Messe, im Anschluss Ostereiersuchen,
organisiert vom KaOT. Alle Kinder sind eingeladen!
10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum -
gemeinsamer Beginn in der Pfarrkirche, Kinderkirchenbank

Angebote für Kinder und Jugendliche**Kindergottesdienst in Reichenbach**

So, 14. April, 10.30 Uhr
Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse, Kirche Reichenbach

KINDERKREUZWEG



Freitag, 19. April 2019

10.00 Uhr – Busenbach, St. Katharina
10.00 Uhr – Etzenrot, Herz Jesu
10.00 Uhr – Reichenbach, St. Wendelin
**10.30 Uhr – Langensteinbach,
Pfarrer-Benz-Haus**

Die Kinder können ihre Opferkäschen und grünen Zweig oder Blume mitbringen.

Katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Kartsbad, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn.
Tel. 07243 652340 - info@sewk.de - www.sewk.de

Erstkommunion



Palmsonntagskatechese

Fr, 12. April, 15.00 Uhr
Erstkommunionkinder aus Reichenbach,
Reichenb. Pfarrzentrum

Sa, 13. April, 10.00 Uhr
Erstkommunionkinder aus Busenbach,
Reichenbach Pfarrzentrum



Firmung

FirmPlus für Jugendliche zw. 15 und 18 Jahren

So. 14. April, 16.00 Uhr, Pfarrzentrum Reichenbach

Verantwortlich:

Ein Team Jugendlicher und Pfarrer Ret

Wir laden alle Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren herzlich ein, über „Gott und die Welt“ zu reden und freuen uns über alle, die sich darauf einlassen und kommen.

Auszeit nehmen von Schule, Studium oder Ausbildung. Raus aus dem Gewöhnlichen, das Besondere in einer schönen Atmosphäre erleben. Frei-denken und besonderes Erleben gemütlich bei Essen und Trinken zusammen sein. Zeit mal anders erleben.



Schönstatt

Schönstattbewegung Frauen und Mütter

Zu einem Frühstück der Begegnung und Besinnung laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein. Es findet am Samstag, 13. April 2019, um 9.00 Uhr in St. Margaretha, Wolfartsweiler, Talwiesenstr. 29, statt.

Sr. Bernadett-Maria spricht zum Thema: Du wirkst.

Kosten 8,00 Euro, Info: E. Rimmelspacher, Tel.: 07243-67690

Kirchliche Seniorenarbeit

Ökumenischer Seniorennachmittag

Zu dieser Veranstaltung sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Mi, 17. April, 15.00 Uhr, kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis Waldbronn-Reichenbach

Vom Wald und seinen Bewohnern

Förster i. R. Senk aus Bad Herrenalb möchte uns den Nachmittag wieder mit Interessantem und Wissenswertem aus dem Wald bereichern.

Anmeldungen zum Fahrdienst bei Wally Anderer, Tel. 07243 61027

Kath. Pfarrgemeinde

St. Wendelin

Waldbronn-Reichenbach



Die Freude der Auferstehung teilen

Osternacht, 20. April, Gottesdienstbeginn: 21.00 Uhr Busenbach, Etzenrot, Langensteinbach, Reichenbach

Es ist ein schöner Brauch, im Anschluss an die Auferstehungsfeier in der Osternacht (am Osterfeuer) beisammen zu stehen, die Freude der Auferstehung sowie Essen und Trinken miteinander zu teilen. Angelehnt an die Agapefeiern, welche ursprünglich schlichte Mahlfeiern im Anschluss an die Eucharistiefeier sind.

Seien Sie in allen unseren Pfarrkirchen herzlich dazu eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kolpingsfamilie Reichenbach



Karfreitagsrätschen der Kolpingsfamilie Reichenbach am 19. 4.

Auch in diesem Jahr findet in den frühen Morgenstunden des Karfreitags das traditionelle Karfreitagsrätschen durch die Straßen von Reichenbach statt.

Treffpunkt ist für alle Interessierten **um 4:15 Uhr** im Pfarrzentrum Ernst Kneis. Um 4:30 Uhr beginnt das Rätschen. Der Abschluss findet bei einem gemeinsamen, einfachen Frühstück im Pfarrzentrum statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Das Leitungsteam

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:

<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

19.04.2019 **KEIN KaOT** (Karfreitag)

Ostermontag, 22.04., 11.30 Uhr

Traditionelle Ostereiersuche nach der hl. Messe rund um die Reichenbacher Kirche. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Gebetsnacht Gründonnerstag 18. April ab 22.00 Uhr

„Bleibet hier und betet mit mir“
Darum bittet Jesus seine Jünger in seinen letzten Stunden.
Während dieser Gebetsnacht erinnern wir uns an die verschiedenen Ereignisse vor der Kreuzigung Jesu.

Gebetsweg über vier Stationen

22.00 Uhr Friedhofskapelle Busenbach,

gestaltet von der Kolpingsfamilie

22.30 Uhr DRK-Raum, Anne-Frank-Schule,

gestaltet von den Ministranten

23.00 Uhr Kapelle Maria Zuflucht,

gestaltet von der Schönstattgruppe

23.30 Uhr Kirche St. Katharina, gestaltet vom Gemeindeteam

Gebetsstunden in der Kirche

22.00 - 23.30 Uhr

Die Frauengemeinschaft Busenbach und Christina Weber gestalten die Gebetsstunden in der Pfarrkirche. Machen wir uns bewusst, wie Jesus gelitten hat und seine Jünger hilflos und voller Angst waren. Die Mitwirkenden laden alle ein, die Nacht zwischen Gebet, Gefangennahme und Kreuzigung zu bedenken, zu beten oder einfach in der Stille da zu sein.

Kuchenverkauf - Ministranten Busenbach

Ostersonntag, 21. April, 11.30 Uhr

Ein leckerer Kuchen am Ostersonntag.

Was gibt es schöneres?

Wir, die Ministranten aus Busenbach, möchten Sie recht herzlich zu unserem Kuchenverkauf einladen.

Nach dem Gottesdienst werden wir auf dem Kirchenvorplatz in Busenbach unsere selbstgebackenen Kuchen verkaufen. Der Erlös wird unserer diesjährigen 72-Stunden-Aktion zugutekommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Aus dem Matany-Hospital im trockenen Norden Ugandas schreibt der Comboni Missionar Br. Günther Nährich:

Liebe Freunde, es ist mir ein Bedürfnis, zu Ostern euch ganz herzlich für eure Hilfe durch die Engelaktion zu Weihnachten für das Krankenhaus zu danken. Wir spürten, wie viele Engel - mit beiden Beinen auf der Erde - mit uns verbunden sind. "Bleib doch bei uns!" Den Weg nach Emmaus - wer kennt ihn nicht? Jesus geht den langen Weg der beiden Jünger mit durch das Tal ihrer Hoffnungslosigkeit.

Der Abend bricht an.

"Bleib doch bei uns!" drängen die beiden Jünger. Wer die Nacht des Lebens kennt, wer erfahren hat, dass es finster aussieht, wer weiß, dass die Zeit zu Ende geht, der ahnt, was hier gemeint ist. Eingeladen zu sein an den Tisch - das ist wie ein Geschenk des Himmels.

Das Brotbrechen, das Teilen des Lebens, ist das Geschehen, in dem Jesus erkannt wird. Da gehen die Augen auf und das Herz. Da wandelt sich nicht nur das Brot - da wandeln sich die müden, bleiernen Herzen zu brennenden Herzen: "Brannte uns nicht das Herz in der Brust"

Für viele haben die Spenden aus der Heimat neue Hoffnung und Licht in ihr Leben gebracht.

Da sind die vielen Jugendlichen, die mich Anfang Januar um die Unterstützung für die ständig steigenden Schulgebühren bitten, aber nur wenigen kann ich helfen.

Da sind die steigenden Zahlen der Patienten im Krankenhaus und die somit steigenden Kosten.

Da sind die 40 Bewerber der Krankenpflegeschule, die von 180 Bewerbern ausgewählt wurden und großteils um Unterstützung für die 2 1/2 jährige Ausbildung bitten.

Für die Entbindungsstation konnten wir Geräte anschaffen, um auch den Frühgeborenen einen besseren Start ins Leben zu ermöglichen.

Derzeit unterstützt uns Dr. Michael, ein Internist, nach seiner Praxisaufgabe für einen längeren Zeitraum - ein großes Geschenk für uns.

Gesegnete Kar- und Ostertage von Br. Günther - auch von allen Mitarbeitern des MTK



Kolpingsfamilie Busenbach

Familienabendmahl am Gründonnerstag am 18. April um 17 Uhr

im DRK-Heim der Anne-Frank-Schule in Busenbach. Kinder und Erwachsene erfahren in kindgerechter Weise, dass im Brot, durch die Wandlung in der Eucharistiefeyer, Gott gegenwärtig ist.

Die Kinder backen dazu Dinkelbrote und basteln Osterkerzen.

Zum Abschluss wird gemeinsam ein einfaches Mahl eingenommen.

"Wachet und betet" - die Gebetsnacht am Gründonnerstag am 18. April um 22 Uhr auf dem Friedhof Busenbach

Gesaltet wird diese Station von der Kolpingsfamilie.

Wir gehen den Auferstehungsweg am 26. April um 18.30 Uhr

Treffpunkt bei der Kapelle Maria Zuflucht

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf

Der nächste Verkauf findet am **Sonntag, 14. April**, nach dem Gottesdienst im Pfarrheim statt. Es werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Gebetsnacht Gründonnerstag/Karfreitag in Etzenrot

22.00 Trauermette

22.30 Gebetsstunden bis 6.00 Uhr



In der Kirche liegt eine Liste aus. Wer eine Gebetsstunde übernehmen möchte, kann sich gerne eintragen. Man möge bitte beachten: Wer sich eingetragen hat, ist für den Verlauf dieser Gebetsstunde zuständig und verantwortlich. Wir laden die Ge-

meinde ganz herzlich zum Mitbeten und Mitwirken in den verschiedenen Gebetsstunden an Gründonnerstag und Karfreitag ein.

Rätschen in der Karwoche in Etzenrot

Auch in diesem Jahr wollen wir den schönen Brauch des Rätschens in der Karwoche als Ersatz für die Angelusglocke am Karfreitag und Karsamstag wieder durchführen.

Wir treffen uns am **Karfreitag um 5.45 Uhr** in der Kirche zum Einsingen, **abends nach der Trauermette (19.00 Uhr) und am Karsamstag um 6.00 Uhr vor der Kirche**, um rätschend und singend die Dorfbewohner auf diese besonderen Tage aufmerksam zu machen.

Wir sind dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Es wäre schön, wenn wir neue Gesichter in unserer Mitte begrüßen dürften.

Auch die Erstkommunionkinder sind natürlich herzlich eingeladen.

Wir bitten alle Bewohner um Verständnis für diesen Brauch, falls Sie von uns geweckt werden sollten.



Neapostolische Kirche

Gottesdienste der Neapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, den 14.04.2019 09.30 Uhr

Karfreitag, den 19.04.2019 09.30 Uhr

Ostersonntag, den 21.04.2019 10.00 Uhr

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 11.04. - 17.04.2019

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Lerntreff Klasse 7-10

16:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag: **19:00 LIVE: DEMORIAN ON TOUR**

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit

14:00 - 16:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 **U14 Treff:**

Sprungpark Remchingen

18:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 18:00 **Kinder Treff:**
Osterbacken & Osterhase
 18:00 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.



OSTER-BACKEN UND OSTERFEIER

Heute kommt der Osterhase in den Jugendtreff.
 Bevor es ans Ostereier-Suchen geht,
 backen wir noch lecker!



Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
 16:00 - 18:00 **U16 Treff (12-15 Jahre):**
Osterüberraschung
 Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff mit Kochen
 Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff
 (14-tägl: siehe Aushang)
 Montag: 11:00 - 13:00 Bürozeit
 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
 16:00 - 18:00 U16 Treff (12-15 Jahre)
 Dienstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
 16:00 - 19:00 Offener Treff
 Mittwoch: 18:00 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf www.juze-karlsbad.de.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Dienstabend DRK Etzenrot

Am Mittwoch 17. April um 19:30 Uhr findet unser Dienstabend im Lehrsaaal Feuerwehr GH Etzenrot statt.

Thema: MANV-Konzept Karlsruhe für den Bereich Ehrenamt

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de



Hinweis zum Training:

Das Wintertraining in Singen ist abgeschlossen. Vielen Dank allen Trainern für ihren Einsatz.

Am 6. Mai beginnt unser Sommertraining im Freibad Waldbronn.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Häuschenputz

Um gut vorbereitet in die Sommersaison starten zu können, wird unser Häuschen im Freibad wieder auf Vordermann gebracht. Wir treffen uns am **Samstag, den 27. April um 10 Uhr**, und freuen uns über jede Unterstützung, ob Groß oder Klein. Beim Putzen haben wir gemeinsam Spaß, auch für das leibliche Wohl wird reichlich gesorgt.

Zur besseren Planung bitte anmelden unter: info@waldbronn.dlrg.de

Nächste Termine:

27.04.19 Häuschenputz
 01.05.19 Radtour und Grillfest im Freibad
 03.05.19 BSE- (Bade-Saison-Eröffnungs-) Party
 04.05.19 Freibaderöffnung - Anbaden

Hospizverein e.V.

Karlsbad - Marzell - Waldbronn



Termin vormerken

Am Donnerstag, dem 11. April 2019 veranstaltet der Hospizverein KMW mit Bundesrichter a.D. Herr Klaus Kutzer im Bürgersaal des Rathauses in Langensteinbach eine Information zum Thema

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen

Beginn: 19:00 Uhr

Alle relevanten Themen zu diesem Bereich werden erläutert, Fragen können gestellt werden.

Hospizverein Karlsbad-Marzell-Waldbronn
 Unser Hospiztelefon 07243 - 9383 200
www.hospizverein-kmw.de

VdK Waldbronn

VdK-Info

Unsere Serviceleistungen:

- Beratung und Vertretung im Sozialrecht und Sozialgerichten
- VdK Patienten- und Wohnberatung
- Starke Lobby durch sozialpolitische Interessenvertretung
- Ehrenamtliches Engagement und aktives Vereinsleben
- Ansprechpartner in ihrer Nähe und aktuelle Fachinformation
- Reisen in alle Welt mit VdK-Reisen
- Attraktive Angebote durch namhafte Kooperationspartner

Wir vertreten:

- Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Patienten,
- Pflegebedürftige, pflegende Angehörige,
- Rentner, Senioren, Arbeitslose, arme Menschen,
- Eltern, Alleinerziehende, Kinder, Sozialversicherte,
- alle Menschen, die Hilfe und Rat im Sozialrecht benötigen.

Termin vereinbaren unter Tel: 0721 - 932790,
 E-Mail: srg-karlsruhe@vdk.de

Messe REHAB in Karlsruhe

Vom 16.-18. Mai findet in der Messe Karlsruhe die REHAB statt, die Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion. Wir bieten kostenfreie Eintrittskarten an. Wenn Sie Interesse haben, können Sie bei Eugen Rudolf Tel. 07243 571825 kostenlose Karten bestellen.

Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.**Wir trauern um unseren lieben Freund und Imkerkollegen
Günter Bauer**

Günter war 30 Jahre wertvolles Mitglied in unserem Verein. Er hat mit viel Sachverstand und großem Engagement die Ausbildung unserer Neuimker angeleitet. Seit einigen Jahren war er auch im Gesamtvorstand des Vereins tätig.

Ob bei unseren umfangreichen Renovierungsarbeiten am Lehrbienenstand, der Planung und dem Bau unseres neuen Schleuderhauses, den vielen Arbeitseinsätzen oder an unserem Bienenmarkt, auf Günter konnten wir immer zählen. Wir alle im Verein sind ihm für seine vielfältigen Einsätze sehr, sehr dankbar.

Er wird uns nicht nur als treuen Vereinskamerad, sondern auch als zuverlässigen Freund und Vorbild sehr fehlen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

gez. Der Gesamtvorstand

Jahreshauptversammlung 2019

Am 02.04.2019 fand die Jahreshauptversammlung des Bienezüchtervereins Ettlingen und Albgau statt. Neben den Berichten des Schriftführers, des Kassiers und des 1. Vorsitzenden standen umfangreiche Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende Klaus Albiez betonte in seinem Bericht die vielfältigen Aufgaben, die der Verein 2018 durchgeführt hat.

Der Kassier Horst Buck blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch die Jahreshauptversammlung bestätigt.

Entsprechend der ungeraden Jahreszahl galt es, den 1. Vorsitzenden, den Kassier und die Hälfte der Beisitzer neu zu wählen. Der 1. Vorsitzende Klaus Albiez und der Kassier Horst Buck kandidierten leider nicht mehr für ihre Ämter. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Zur 1. Vorsitzenden wurde Hedwig Kohler und zum Kassier Christian Pohl gewählt. Als Beisitzer wurden Regine Rösner, Gerhard Gebhard und Torsten Brauer in den Vorstand gewählt.

Der 2. Vorsitzende Andreas Saborowski bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Klaus Albiez und Horst Buck für die jahrzehntelange intensive Arbeit für den Verein. Er wünschte den neuen Vorstandsmitgliedern in ihren Funktionen viel Erfolg.

**Gesangverein "Concordia" 1875 e.V.
Reichenbach****The Voices unter neuer Leitung**

Seit Beginn des Jahres 2019 steht die Chorgruppe The Voices unter einer neuen musikalischen Leitung. Seit diesem Zeitpunkt schwingt **Wilke Lahmann**, 1973 in Brasilien geboren und aufgewachsen, das Zepter bei der Gruppe, die im musikalischen Angebot der CONCORDIA die moderne Sparte der Chormusik abdeckt.

Wilke Lahmann studierte Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Belo Horizonte in Brasilien. Im Oktober 1999 kam er nach Deutschland und begann an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe sein künstlerisches Aufbaustudium im Fach Cembalo und Hammerklavier und anschließend im Fach Kammermusik und Korrepetition. Alle Studiengänge schloss er mit Auszeichnung ab. Als Korrepetitor erhielt er 2002 einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und wurde 2006 bei der Händel-Akademie engagiert. Er wurde mit Stipendien der Vereinigung „Yehudi Menuhin – Live music now“ und des Landes Baden-

Württemberg ausgezeichnet und ist Gründungsmitglied des Barockensemble Operino, mit dem er 2005 den „Gebrüder-Graun-Preis“ gewann.

Als gefragter Pianist, Cembalist, Organist und Chorleiter genießt Wilke Lahmann eine lebhaftige Konzerttätigkeit sowohl mit barocker als auch moderner Musik, die ihn schon in große Konzertsäle in Deutschland und Frankreich führte. Seine Vielfältigkeit wird durch das Mitwirken bei zahlreichen CD-Einspielungen und Rundfunkaufnahmen u.a. mit den Heidelberger Sinfonikern eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Seine Arbeit mit der Chormusik begann er bereits in Belo Horizonte, wo er ein Vokalensemble leitete. In Deutschland konnte er an der Musikhochschule in Karlsruhe in mehreren Projekten weitere Erfahrungen als Chorleiter sammeln. Als Chorleiter fungiert Wilke Lahmann seit ein paar Jahren ebenfalls bei weiteren Chören hier im Umkreis.

Wilke Lahmann ist es bereits innerhalb von kurzer Zeit gelungen, die Sängerinnen und Sänger von The Voices mit seiner offenen Art zu begeistern und zu motivieren. Die wöchentliche Chorprobe findet immer **dienstags um 17.30 Uhr im CONCORDIA Treff (bei der Albert-Schweitzer-Schule)** statt. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Gerne darf in eine Singstunde mit Wilke Lahmann auch nur mal reingeschnuppert werden. Der Verein freut sich auf die Zusammenarbeit mit Wilke Lahmann und wünscht ihm viele erfolgreiche und schöne Jahre bei der CONCORDIA.

AccoMusica e.V.**10. Waldbronner Musikpreis am 4./5. Mai**

Am 4. und 5. Mai ist die Albert-Schweitzer-Schule wieder das Zentrum für Akkordeonmusik auf höchstem Niveau. Weit über 300 Akkordeonisten aus Baden-Württemberg, Bayern und Hessen haben sich zur Jubiläumsausgabe des Waldbronner Musikpreises und damit zu dem in Fachkreisen sehr geschätzten und anspruchsvollen Leistungsvergleich angemeldet. Nicht wenige, darunter auch unser Jugendorchester, nutzen den Waldbronner Musikpreis als „Testlauf“ für die Teilnahme am 13. World Music Festival, das vom 30. Mai – 2. Juni in Innsbruck stattfinden wird. Auf das Ergebnis hier wie dort darf man gespannt sein.

Für die Zuhörer bietet sich beim Waldbronner Musikpreis eine ausgezeichnete Gelegenheit, anspruchsvolle Akkordeonmusik von unterschiedlichsten Interpreten genießen zu können. Der Eintritt ist frei.

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861.

E-Mail: Unterricht@accomusica.de

**Musikverein "Harmonie"
Etzenrot e.V.****Flower Power Music Camp 2019 an zwei Terminen!**

Wir veranstalten in Etzenrot **vom 17.-23.06. und vom 05.-11. August** eine Ferienbetreuung für musikbegeisterte Jugendliche und deren Familien. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahren die gerne singen, tanzen oder die schon ein Instrument in einem Ensemble spielen. Unter professioneller Anleitung werden u.a. Songs und Szenen aus den Filmen und Musicals des **Walt Disney Imperiums** einstudiert, vormittags in kleinen Gruppen (Chor, Orchester, Percussion), nachmittags dann alle gemeinsam. Ziel ist eine Show von ca. 45 Minuten, die dann am 30.06. bzw. am 11.08. zur Aufführung kommen soll.

Stoff und Musik werden so angepasst, dass jedes Kind eine Rolle bekommen kann!

Interessiert? Dann rufen Sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

Ostergeschenk gesucht?

Sie haben noch kein Ostergeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen **Schnupperkurs Instrumenten- ausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger**. Ausbildung in den Fächern Gesang, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug und Percussion sind im Angebot. Oder möchten Sie einem Jugendlichen die Teilnahme an einem unserer Summer Camps ermöglichen? Nähere Informationen im Artikel „**Flower Power Summer Camp 2019**“. Auch dafür gibt es Gutscheine. Interessiert? Dann rufen Sie einfach unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Musikverein „Edelweiß“ Busenbach e.V.

Wir laden herzlich ein zum

Frühjahrskonzert

des Musikvereins „Edelweiß“ Busenbach
am Samstag, den 13.4.2019, um 19 Uhr
im Kurhaus Waldbronn

PROGRAMMAUSZUG

Persis James L. Hosay	Schmelzende Riesen Armin Koffler	Ein Freund, ein guter Freund R. Heymann
Frank Sinatra Hits Medley arr. Nachiro Iwai	The Greatest Showman arr. Samuel Derchitz	

Es spielt für Sie das große Orchester & das Jugendorchester
Leitung: Dietmar Schulze

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Musikerinnen & Musikern,
in der Buchhandlung „LiteraDur“ am Rathausmarkt Waldbronn und
an der Abendkasse erhältlich. Im Anschluss an das Konzert werden wir
Sie im Kurhaus bewirten.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Die Vorbereitungen für das Sommerprogramm laufen

Nach einer kurzen Verschnaufpause hören und sehen uns unsere Blasmusikfreunde wieder am Weißen Sonntag, 5. Mai und vor allem am **Musikfest vom 18. bis 20. Mai** in der Festhalle Waldbronn. Diesen Termin sollten Sie sich heute schon vormerken.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Die 1. Mannschaft

bleibt in der Rückrunde weiter ungeschlagen, denn beim abstiegsbedrohten ASV Durlach konnte man einen 3:1 –

Auswärtserfolg davontragen. Unsere Elf tat sich gegen defensive Platzherren anfangs sehr schwer und geriet sogar nach einer halben Stunde in Rückstand. Mit dem Pausenpfiß konnte Fabio Scherer aber den Ausgleich erzielen. Nach dem Wechsel war der TSV weiter optisch überlegen, und nach einer Roten Karte für Durlach nutzte man die personelle Überlegenheit zu zwei Treffern durch Robin Bayer und Marvin Rayling.

Am Mittwoch, 10.04., steht nun das Nachholspiel beim SV Huchenfeld auf dem Programm, Spielbeginn ist um 19 Uhr.

Die 2. Mannschaft

verteidigte ihren guten dritten Tabellenplatz durch einen hochverdienten 3:1 - Erfolg über den VfR Ittersbach. Unsere Elf spielte sich zahlreiche Chancen heraus, nutzte vor der Pause davon zwei durch Sandro Becker und David Föhrenbacher zur 2:0 - Pausenführung. Mit Joschka Krämers 3:0 schien die Partie gelaufen, doch Ittersbach kam per Strafstoß noch mal heran, aber am Ende schaukelte man dann die Partie doch souverän nach Hause.

Am nächsten Sonntag gastiert die 2. Mannschaft um 15 Uhr beim TSV Spessart.

Junioren:

Die B - Junioren des TSV verteidigten ihre Tabellenführung durch einen schön herausgespielten und auch in der Höhe verdienen 8:1 - Erfolg über die JSG Pfinztal. In einer einseitigen Partie trafen David Essig, Ricardo Fischer, Timon Haug (je 2), Joshua Gomero und Andrey Naryshkin. Die C 1 hat sich mittlerweile an der Tabellenspitze der Landesliga festgesetzt, nach dem 5:1 über Bretten beträgt der Vorsprung auf Forst nunmehr drei Zähler. In einer spieltechnisch guten Partie waren Paul Weiß (2), Matthias Kern, Niels Kauff und Enrico Ardizzone erfolgreich. Die C 2 wehrte sich gegen die verstärkte C 2 des SSV Ettlingen tapfer, konnte aber die 2:5 - Niederlage nicht verhindern, Aiham Saboh und Luca Steiner trafen für den TSV.

Die D 1 sorgte für einen Paukenschlag, denn gegen den KSV siegte man nach tollem Spiel mit 5:2 und konnte damit die Rote Laterne abgeben und im Abstiegskampf neue Hoffnung schöpfen, die Tore erzielten Aydin Yavuz (3) und Leon Kull (2).

Die E 1 führte gegen Durlach - Aue zwar recht schnell mit 3:1, doch dann wurde man schwächer, nutzte die Chancen nicht mehr und hatte am Ende mit 4:7 das Nachsehen. Die E 2 hielt gegen den FC Busenbach gut mit, führte sogar mit 2:1, doch dann trafen die Gäste in der Schlussphase noch zweimal zum 3:2 - Erfolg. Die F 1 richtete ihren Heimspieltag aus, spielte wieder hervorragend, am Ende hatte man zwei Siege und zwei remis auf dem Konto. Die F 2 und die F 3 konnten an ihrem Spieltag ebenfalls überzeugen und gewannen sechs ihrer acht Spiele.

Während der Osterferien ruht der Juniorenfußball, erst Ende April geht es weiter. Die Junioren des TSV fahren in der ersten Ferienwoche gleich mit vier Mannschaften nach Spanien zu einem internationalen Turnier, in der zweiten Ferienwoche begibt sich eine Abordnung der D - Junioren nach Frankreich in die Waldbronner Partnergemeinde St. Gervais.

FC Busenbach e.V.



Senioren

Die zweite "4-Gegentore-Peitsche" binnen acht Tagen kassierte unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag, als man den ambitionierten Gästen vom TV Spöck nur wenig Paroli bieten konnte. Zwar war das Spiel bei Weitem nicht so deutlich, wie es das Ergebnis vermuten lässt, aber wieder einmal musste die Elf von FC-Trainer Rouven Lang bitter erfahren, dass mit dem Aufstieg auch die Gegner deutlich gnadenloser geworden sind. Während vorne nicht viel ging, hatte man den spiel- und konterstarken Offensivreihen des TVS hinten nicht viel entgegenzusetzen und servierte die Tore dazu fast noch auf dem Silbertablett. Den Ehrentreffer

kurz vor Schluss erzielte wieder einmal Stoßstürmer Steffen Lenhard, der mit einem Freistoß der Marke "Tor des Monats" wenigstens noch Ergebniskosmetik betreiben konnte. Damit ist unsere Mannschaft nun endgültig im Niemandsland der Tabelle angekommen und sollte schleunigst die noch fehlenden Punkte an Land ziehen, um auch rechnerisch aus dem Größten draußen zu sein.

Die erste Niederlage im Kalenderjahr 2019 kassierte zuvor auch unsere zweite Mannschaft, die nach vier erfolgreichen Spielen einen herben Dämpfer erfuhr und mit 1:3 ebenfalls das Nachsehen hatte. Unnötigerweise verlor man nicht nur das Spiel, sondern auch noch Routinier Zankoff mit "Gelb-Rot", wengleich der Platzverweis in keinster Weise vertretbar war. Das Tor für unsere Farbe erzielte zwischenzeitlich Dennis Bastian.

Vorschau

So, 14.04. - 13.00 Uhr: Spvgg Söllingen II - FCB II
So, 14.04. - 15.00 Uhr: FC West Karlsruhe - FCB

Jugendabteilung

E3-Junioren:

Nach dem gelungenen Start in die Rückrunde starteten die Busenbacher mit breiter Brust in die Partie gegen unsere Ortsrivalen vom TSV. Es entwickelte sich von Beginn an ein munteres Spielchen. Jakob schoss unsere Farben in Front, in der Folge vernachlässigte man wieder ein wenig das Zweikampfverhalten, die Folge war der Ausgleichstreffer und die Führung für die Gastgeber. Unsere Jungs berappelten sich aber wieder und konnten ausgleichen. Im Laufe der Partie klappten beide die Visiere hoch und wollten die 3 Punkte. Der FCB hatte dabei aber das bisschen mehr Glück im Anschluss. Nach schöner Flanke von außen nickte Jannis zum 3:2 ein, in den letzten Minuten ließen die Gäste nichts mehr anbrennen und so konnten sie sich mit der Ausbeute von 6 Punkten aus 2 Spielen an die Tabellenspitze platzieren.

Für den FCB spielten: Elias, Bleon (1x), Jakob (1x), Jannis (1x), Mohamad, Mika, Heinig, Niklas, Yannick, Tim und Marlon

E2-Junioren:

Bei sehr ungemütlichem und nasskaltem Wetter startete die E2 nun auch in die Runde. Zu Hause konnte man den SV Spielberg begrüßen. Hoch anzurechnen ist, dass unsere Gäste ohne Auswechselspieler antraten. Das Wetter machten allen zu schaffen, so kam nicht wirklich ein Spielfluss zustande, die Tore entstanden überwiegend durch Zufallsprodukte. Der erste Treffer musste als Eigentor gewertet werden. Der FCB führte in der ersten Halbzeit schnell mit 4:0, kurz vor dem Halbzeitpiff fiel dann noch der Anschlusstreffer. Im zweiten Abschnitt passierte nicht mehr allzu viel, der SV Spielberg konnte das Ergebnis noch auf 4:2 stellen. Im nächsten Spiel bedarf es einer Steigerung, wenn man wieder was Zählbares mitnehmen will.

Für den FCB spielten: Emma, Steffen (1x), Arian (1x), Claudius (1x), Oliver, Bleon, Marlon, Niklas, Mika B.

E1-Junioren:

Am Samstag, den 6.4.19 spielten wir bei Beiertheim, die dominierten sofort und gingen 2 - 0 in Führung. Unsere Mannschaft stemmte sich dagegen und glich vor der Halbzeit aus. Nach der Pause ließen unsere Kräfte nach, Beiertheim legte zu und gewann 6 - 2.

An die Mannschaft ! Kopf hoch, man muss auch verlieren können.

Es spielten: Linus, Marc, Sophia, Fabio, Fabian, Efe, Maddox und Justus.

Spielvorschau Jugend:

Do., 11.04.

17:30 Uhr E2 TSV Oberweier - FCB

Sa., 13.04.

11:00 Uhr C1 JSG Blankenloch/Weingarten - JSG FCB/SVL
16:30 Uhr A2 JSG Rheinstetten - JSG FCB/SVL

So., 14.04.

10:30 Uhr B1 SVK 1884/98 Beiertheim 2 - JSG FCB/SVL



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Senioren:

Auch gegen den Tabellensechsten TSV Wöschbach konnte der TSV nach einer kämpferisch sehr guten Leistung einen weiteren Punktgewinn beim torlosen 0:0-Remis erzielen. Gegen die zuletzt erfolgreich aufspielenden Pfintzäler sahen die Zuschauer ein intensives Spiel, in dem sich unsere Jungs den Zähler gegen einen keineswegs schlechten Gegner verdienten.

Unsere zweite Mannschaft war am vergangenen Wochenende spielfrei.

Am kommenden Sonntag müssen beide TSV-Mannschaften zeitgleich auf fremden Plätzen antreten und bekommen es jeweils mit Gegnern zu tun, die in der oberen Hälfte der Tabelle platziert sind.

Sonntag, 14. April, 13 Uhr: VfB Grötzingen II – TSV I

Sonntag, 14. April, 13 Uhr: VfR Ittersbach II – TSV II

„Kleine Platzeröffnung“ mit Scharinger & Friends am 3. Mai:

Am Freitagabend, 3. Mai, wird der neu renovierte Kunstrasen des TSV (wird in den kommenden Tagen fertiggestellt) mit einem Einweihungsspiel durch die Mannschaft „Rainer Scharinger & Friends“ offiziell und gebührend „eröffnet“. Also, den Termin schon einmal dick im Kalender eintragen! Detaillierte Informationen zu diesem Abend, an dem nach Spielende auch eine 80er & 90er – Party stattfindet, werden nach und nach in den kommenden Ausgaben des Amtsblatts veröffentlicht.

Info-Vereinsgaststätte:

Ab kommender Woche hat die Gaststätte wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten nach Beendigung der Renovierungsarbeiten am Platz geöffnet.

Damengymnastik:

Die Gruppe der Damengymnastik trifft sich jeden Dienstag zur funktionellen Bewegungsgymnastik in der Gymnastikhalle der Grundschule Etzenrot (Waldschule).

Trainiert wird immer von 19.30 bis 20.30 Uhr. Die Bandbreite der Übungen erstreckt sich von Stärkung und Tonung der Rückenmuskulatur über intensives Core-Training bis hin zum klassischen Bauch-Beine-Po-Workout. Aufgelockert werden die Stunden durch Cardio- und Tanzsequenzen.

Senioren:

Mit der vollen Punkteausbeute von insgesamt sechs Zählern konnten die TSV-Mannschaften die Heimreise am vergangenen Sonntag von der ESG Frankonia Karlsruhe antreten. Die erste Mannschaft siegte durch zwei Treffer von Emanuel Haag mit 2:1 (2:0) an der Durlacher Allee, zuvor war bereits die TSV-Reserve nach Toren von Florian Keller, Stefan Spanger und Andreas Wächter mit 3:1 siegreich geblieben. Eine wirklich tolle Leistung beider Mannschaften.

Am kommenden Sonntag ist unsere zweite Mannschaft spielfrei, die erste Mannschaft spielt **um 17:45 Uhr in Reichenchbach** gegen den Tabellensechsten TSV Wöschbach.

Info-Vereinsgaststätte:

Am Samstag hat die TSV-Gaststätte ab 18 Uhr zur Übertragung des Bundesliga-Topspiels FC Bayern – Borussia Dortmund geöffnet. Wir freuen uns über Euren Besuch!

SG Waldbronn



Während die Damen wegen des Rückzugs der SG Büchig/Neibsheim spielfrei waren, spielten die B - Juniorinnen beim TSV Wieblingen und konnten dort die Partie mit 2:0 für sich entscheiden, womit man sich auf den dritten Platz nach vorne schob.

Die D - Juniorinnen feierten in der Rückrunde ihren ersten Sieg, der mit 3:0 über die JSG Mückenloch/Neckargemündach relativ deutlich ausfiel.

Am nächsten Wochenende sind lediglich die Damen Einsatz, die am Samstag um 17 Uhr bei PS Karlsruhe antreten.

MSC Reichenbach e.V.



Besuch des Klärwerkes in Neurod 03.04.2019

Wohin geht das Essen und was wird aus ihm wenn es durch den Magen ist ?

Dieser Frage wollten am Di. 02.04. 14 MSC-ler auf den Grund gehen. Also versammelten sie sich um 13:15 am Clubhaus und liefen nach Neurod zur Kläranlage.

Dort angekommen, wurden wir von Herrn Thomas Piki empfangen und in den Kontrollraum geführt. Auf einem Übersichtsplan konnte er uns zeigen, von welchen Ortschaften aus das Klärwerk mit unserem Nachlass gefüttert wird. Großes Staunen über das große Einzugsgebiet allerseits.

Dann ging es hinaus zu den Freibecken. Hier wird im mechanischen Teil vorgereinigt. Stufenförderer filtern Schmutz bis zu einer jeweiligen Größe aus. Das entstehende Methan gas wird in einer Verbrennungsmaschine mit Generator zur Energieerzeugung verwendet. Auf einem „Gabentisch“ waren Fundstücke ausgelegt, die vom Gebiss, Spielzeugauto bis zum Handy alles beinhaltete. Was so alles ins Klo fällt. ???

In einem biologischen Becken zersetzen Microorganismen den Schmutz weiter, und in einem chemischen Teil bekommt das Abwasser den letzten Schliff. Wenn das Wasser dann aus dem letzten Becken wieder in die Freiheit entlassen wird hat es zum Abwasser kaum noch einen Unterschied. Der gepresste Rest wird in Verbrennungsanlagen verbrannt. Mit vielen neuen Erkenntnissen machten wir uns auf den Weg zur Kochmühle und sorgten durch unseren Getränkekonsum gleich wieder für Nachschub im Klärwerk.

Der Rückmarsch zum Clubhaus verlief ohne Störungen. Ein schöner interessanter Tag, Anita sei Dank.



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abt. Tischtennis

Herren I

Daheim gegen den Tabellenletzten, TTV Ettligenweiler II gingen nur 2 Zähler verloren. Endstand war 9:2. Sehr sehenswert war gleich das erste Einzel nach der 3:0 Doppelführung. Karlheinz Sick spielte gegen einen sehr konzentriert agierenden Abwehrspieler. Die beiden schenkten sich nichts. Karlheinz kämpfte nach der 2:0 Führung ab dem 3. Satz, den er auch mit 7:11 verlor, mit seiner Kondition. Im vierten Satz war unser Mann wieder näher dran -10:12. Im fünften und entscheidenden Satz machte der Gegner mehr Fehler und Karlheinz bäumte sich noch einmal auf und zog die Topspinnis einer nach dem anderen und streute gekonnt kurze Blocks ein, sodass der dann auch zwischendurch offensiv agierende Abwehrkünstler viel vor und zurück laufen musste und unser Mann, der diesen Satz mit 11:7 für sich entschied, seinen Gegner somit zu Fehlern zwang.

Herren III

Die Mannschaft belegt am Saisonende den 4. Tabellenplatz. Der 5. Platz liegt ein Punkt hinter dem TVB und konnte im letzten Spiel der Saison den TVB nicht mehr vom vierten Platz verdrängen. Nach der Vorrunde belegte man den 5. Tabellenplatz. Es ist also eine gute Konstanz zu erkennen.

Ergebnisdienst

SSC Karlsruhe – TVB II 9:2

Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenenentraining von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.



Saisonabschluss-Turnier für unsere Eiskunstläufer in Reutlingen

Im schönen Schwabenland fand in Reutlingen am 31.03.2019 der Achalm-Pokal für Nachwuchsläufer statt: Unsere Läufer und Läuferinnen konnten auch diesmal wieder gute Ergebnisse erzielen:

- 3. Platz für Greta Todt - Kategorie Freiläufer Kür
- 7. Platz für Sofie Bender - Kategorie Freiläufer Kür
- 8. Platz für Jana-Lisa Steinhauer - Kategorie Freiläufer Kür
- 2. Platz für Emily Zhang - Kategorie Kunstläufer
- 7. Platz für Lea Todt - Kategorie Kunstläufer

Erfolgreiche Kürklassenprüfung in Stuttgart

Die Kürklassenprüfungen (Landesverband Baden-Württemberg) am 23.03.2019 in Stuttgart haben bestanden:

- KK8 Sara Todt
- KK7 Valeria Grebencikov, Emily Zhang, Leoni Piwzajew
- KK6 Emily Zhang
- KK4 Cordelia Fehrenbacher

Schützenverein Waldbronn e.V.



Sachkundekurs im April

Zwischen dem 19. April und 27. April richten wir wieder einen Sachkundekurs aus. Unsere "Jungschützen" werden in Waffensachkunde ausgebildet. Am Ende des Kurses steht dann die Aufsicht für Schießstände im Programm. Diesen Kurs werden wir unter Regie des BDS abhalten. Wir versuchen immer die beste Ausbildung für unsere Schützen zu erhalten. Ein Teil unseres Erfolgsrezepts.

Abt. Kleinkaliber

Start der Rundenwettkämpfe KK-Sportpistole 25m

Am zweiten Wettkampftag unterlag die 1. Mannschaft um Torsten Holl dem SV Eggenstein mit 740:792. Die zweite Mannschaft um Detlef Herold konnte die SG Durlach mit 766:794 ebenfalls nicht schlagen.

BDS-Gruppe

Bezirksmeisterschaft des BDS 2019

Endspurt! Das dritte Wochenende ist geschafft, das letzte Wochenende vom 13. - 14. April wird dann die finalen Ergebnisse bringen. Mit fast 300 Starts haben wir hier als zweitgrößter Verein im Bezirk einiges an Titeln zu erwarten.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Schwarzwaldverein

**Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**

**Komm mach mit - wandern liegt im Trend!
Wenige Sportarten sind so gesund, gesellig
und naturverbunden.**

Mi. 24.04. - Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim
zu einer geselligen Kaffeerunde.
Um 17.00 Uhr beginnt der Lichtbildervortrag
von Herrn Prof. Dr. Peter Böttinger,
Thema "Bodensee-Impressionen / Zeppelinflug / Konstanz /
Insel Mainau"

Sa 27.04. - Auf dem Mittelweg von Bad Wildbad zum Hohloh

Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgau-
bad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, Bus; Ticket: RegioPlus
oder Seniorenkarte. Wanderstrecke: Bad Wildbad - Wildsee
- Kaltenbronn - Hohloh - Schwarzmiss. Wegstrecke: 16 km,
Wanderzeit 5 Std. An-/Abstieg: 600 m / 100 m. Einkehr
vorgesehen, für unterwegs Rucksackverpflegung mitnehmen.
Führung: Franz Linemann, Andres Hauck.

So., 05.05. - Den Geheimnissen des Waldes auf der Spur

Eine literarische Wanderung
gemeinsam mit der Buchhandlung LiteraDur
Abfahrt: 8.38 Bahnhof Busenbach, 9.03 Uhr Bahnhof Bad
Herrenalb/Bus. Die Wanderstrecke führt von Dobel über den
Volzemer Stein nach Neusatz und weiter nach Rotensol.
Wegstrecke 10 km, Wanderzeit 3 Std. Eine Einkehr ist vor-
gesehen.
Führung: Franz Linemann, Elke Weirauch-Glauben.
Zu allen Wanderungen und Veranstaltungen sind Gäste herz-
lich willkommen.

Kletterabteilung**Klettern unter sachkundiger Anleitung.**

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle
der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.
Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Gruppe 1 18:15 Uhr - 19:00 Uhr
Gruppe 2 19:00 Uhr - 19:45 Uhr
Gruppe 3 ab 19:45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon: 0172 6660830.

**Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V.
BUND Karlsbad/Waldbronn****Kontakt zur BUND-Gruppe**

www.bund.net/karlsbad-waldbronn
Manfred Müller, Tel. 072021284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de

**Rutengänger Verband BW e.V.****Rutengängerlehrpfad in Waldbronn**

Die nächste **kostenlose** Führung **des Rutengänger Ver-
band BW e. V.** über den Rutengängerlehrpfad im Wald-
bronner Kurpark im Ortsteil Reichenbach, findet am Sams-
tag, den **13. April 2019** um **15.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist
bei den Tennisplätzen (OT Reichenbach) im Kurpark am
Aufgang zur Straßenbahnhaltestelle Reichenbach Kurpark
An zwölf Stationen wird den *Interessierten* der Umgang
mit der Wünschelrute erklärt und auf die Auswirkungen
der „Erdstrahlen“ in der Natur und auf das menschliche
Wohlbefinden (z. B. am Schlaf- bzw. Arbeitsplatz) hinge-
wiesen.

**Kulturfreunde
Albgau e.V.****Rock - Cafe Hirsch Etzenrot****Samstag, 13.04., 21 Uhr****HARRY KLENK + HEIDI ROTH**

Mit der Pforzheimer Band „YOU“ standen sie in den
90er Jahren mit eigenen Pop-Songs gemeinsam auf der
Bühne. Der von beiden komponierte Song „The Bugler“
war 1999 wochenlang in den TOP 100 der deutschen
Singlecharts und bundesweit bei allen Radiosendern zu
hören. Während Klenk sich dann mit dem „Holztrio“ bei
Rock- und Folkklassikern mit Partygarantie austobte und
aktuell mit ROADSONG auf der Bühne steht, tourte Roth
mit „For Two“ besinnlich, amüsant bis fetzig durch die
Region.

Jetzt, nach vielen Jahren, sind die beiden Vollblutvocals
wieder zusammen zu sehen! Roth & Klenk interpretieren
nicht nur ihre selbst geschriebenen Songs aus „alten“
YOU Zeiten neu, sondern präsentieren auch persönliche
Lieblingstitel wie beispielsweise „Don't give up“ von Peter
Gabriel oder „Ordinary World“ von Duran Duran. Nicht zu
vergessen die Klassiker wie „Proud Mary“ oder „Sunny“,
die dieses ganz spezielle Programm perfekt machen.

Eines haben die Songs, die das DUO seit Jahren beglei-
ten, in jedem Fall gemeinsam: Roth & Klenk erwecken sie
zum Leben als gäbe es kein Morgen mehr.

Klare Sache für Fans der beiden:
Konzerttermin vormerken!

**Vital-Initiative e.V.**

Wir veröffentlichen für Sie regelmässig **Impulse und Infor-
mationen** rund um die Themen **Gesundheit** durch guten
Schlaf, stabile Finanzen, mehr Fitness und sanfte Therapie.
Profitieren auch Sie von alltagstauglichen Tipps, die Sie so-
fort umsetzen können, ganz wie es zu Ihnen passt.
Sind Sie Gewerbetreibende in Waldbronn und Umgebung?
Sind unsere Themen auch ihre und haben Sie Interesse,
mit uns zu arbeiten? Rufen Sie uns an 07243-9241234
(LebeGut-Haus) oder kontaktieren uns direkt über unsere
Webseite.

Zu den Gründungsmitgliedern zählen unter anderen:

*Sabine Gebarski (easyfit),
Sabine und Werner Temming (LebeGut),
Bernhard Becker (Deutsche Vermögensberatung),
Regina Mahl & Majed Sansour (A&O Zentrum).*
www.vital-initiative.de | info@vital-initiative.de

**Waldbronner Selbständige e.V.****Donnerstag, 02. Mai: Stammtisch Wirtschaft trifft Politik
ab 20 Uhr im Lindenbräu**

Wir laden alle Mitglieder der Waldbronner Selbständigen
sowie andere Gewerbetreibende aus Waldbronn herzlich ein,
mit den Vertretern der örtlichen Politik in ungezwungenem
Rahmen in einen Erfahrungsaustausch zu treten. Da stets
eine große Anzahl an Kommunalpolitikern inklusive Bürger-
meister anwesend sind, bitten wir auch unsere Mitglieder um
zahlreiches Erscheinen.

Mit besten Grüßen, der Vorstand; (Der Stammtisch findet
immer am ersten Donnerstag im Monat statt).

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Kandidatenfrühstück zur Kommunalwahl 2019

Die CDU Waldbronn lädt alle Bürgerinnen und Bürger an den nächsten Samstag ein zum

Frühstück mit den CDU-Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl

am 13. April 2019, 10:00 - 12:00 Uhr,
bei "blumiges & mehr" in Etzenrot, Hohbergstraße 14,
beim Alten Rathaus

am 27. April 2019, 10:00 - 12:00 Uhr,
Bäckerei Nußbaumer in Busenbach, Ettlinger Straße 49
gegenüber dem Alten Rathaus

An diesen Vormittagen können Sie die **CDU-Kandidatinnen und Kandidaten kennen lernen**, die bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 für den Gemeinderat kandidieren. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Ihre **CDU Waldbronn**

Lesen Sie unter www.cdu-waldbronn.de
weitere Informationen über das

- Werkstattgespräch mit den CDU-Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl zum Thema „Leben in Waldbronn 2030“

CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

SPD Waldbronn



Bürgermeister Masino warb in Ettlingen leidenschaftlich für Solidarischen Aufbruch für den Landkreis Karlsruhe

Am Freitag, 5. April waren alle Bürgerinnen und Bürger in das Karl-Still-Haus der AWO Ettlingen eingeladen, sich über die Arbeit und Ziele der Sozialdemokratie im Kreis zu informieren. Mit dabei waren alle SPD-Kreisrätinnen und Kreisräte aus dem südlichen Landkreis sowie aus Waldbronn **Bürgermeister Franz Masino** und **Kreisrat Jens Puchelt**.

„Wir haben als SPD im Kreistag Karlsruhe durch Anträge in den Bereichen **Bildung, Soziales** und **Wohnen** wichtige **Entwicklungen angestoßen**. Dies wollen und müssen wir intensivieren, um den Herausforderungen gerecht zu werden“, so Kreisrat und Bürgermeister Franz Masino.

Im ihrem **Kreistagswahlprogramm** fordern daher die Sozialdemokraten **mehr bezahlbaren Wohnraum** z.B. durch die Gründung einer **kreiseigenen Wohnungsbaugenossenschaft** und einen leidenschaftlicheren **Einsatz gegen Kinder- und Altersarmut**. Durch die flächendeckende Einführung eines **Kinder- und Seniorenpasses** soll der Landkreis dabei zu einer solidarischen Region weiterentwickelt werden. Hier ist die Gemeinde Waldbronn durch Anträge unserer Fraktion im Gemeinderat bereits Vorreiter. Ebenso soll der Landkreis **pestizidfrei werden und bis spätestens 2040 CO2 neutral** sein.

„Wir wollen eine bezahlbare und ökologische **Mobilität für ALLE Menschen**, daher fordern wir ein **365 € - Jahresticket für den ganzen KVV**“, betonte Kreisrat Jens Puchelt.

Kurzum, eine gelungene und sehr informative Veranstaltung, bei der im Anschluss noch lange angeregt über weitergehende politische Themen diskutiert wurde.

Weitere Informationen unter www.spdwaldbronn.de
sowie auf der facebook-Seite
www.facebook.com/spdwaldbronn

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Zu einem **politischen Weißwurstfrühstück** hatte der Verein der Freien Wähler unsere **Kandidatinnen und Kandidaten für die nächsten Kommunalwahl** am letzten Sonntag eingeladen, um über wichtige kommunalpolitische Themen zu diskutieren und über das weitere Vorgehen im Wahlkampf zu sprechen. Jeder konnte die Punkte einbringen, die ihm besonders auf den Nägeln brennen. Wichtige Bereiche waren dabei die **Erstellung eines Verkehrskonzeptes, der Generationenwechsel und eine umfassende Kinderbetreuung in Waldbronn sowie die Haushaltskonsolidierung**. Angesprochen wurden auch, ob **eine Bebauung der Fleckenhöhe ökonomisch und ökologisch überhaupt möglich ist** und wie es wohl mit dem **Eistreff weitergehen könnte**. Aber auch die immense Steigerung der Erschließungskosten im Rück 2, die generelle Bebauungspraxis in Waldbronn mit Bebauungsplänen in bestimmten Quartieren oder Bebauung nach § 34 der BauGB waren Themen, die die potentiellen Bewerber für den Gemeinderat interessierte. Alle waren sich einig, dass Waldbronn ein Ausgabenproblem hat und dass mit Weitblick Kosten in Zukunft gespart werden müssen. Ein Flyer (der letzte von drei Infos über die Ziele und Standpunkte der Freien Wähler) mit den Bildern der Kandidatinnen und Kandidaten wird noch erstellt und so schnell wie möglich verteilt. Außerdem werden die in Eigenregie hergestellten Wahlplakate zeitnah aufgestellt. Summa summarum: Ein interessanter Vormittag mit motivierten Kandidatinnen und Kandidaten und guten Ergebnissen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Fraktionsvorsitzenden Kurt Bechtel, der uns seinen Hobbyraum zur Verfügung stellte.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.fvw-waldbronn.de und unterstützen Sie uns.
(Text: A.D.-Purreiter)

Europa Union Albgau



Das tut die EU für mich!

Am 26. Mai finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Ob die Briten dabei sein werden, ist ungewiss. Vielleicht fragen sich auch einige in unserem Land, was uns oder mir persönlich die Europäische Union an Vorteilen bringt. Weil wir schon lange im Frieden mit unseren Nachbarn leben, macht man sich vielleicht keine Gedanken darüber. Dass man ohne Zollkontrollen zu unseren Nachbarn gelangen kann, ist für die Älteren nicht selbstverständlich, die sich noch an das Zollhaus bei Lauterburg erinnern, in dem heute die Verwaltung des PAMINA Distrikts ihren Sitz hat. Schauen Sie doch einmal im Internet unter das-tut-die_eu_fur-mich.eu nach, welche Vorteile Ihnen persönlich die EU oder unserer Region bringt.

Gegenwärtig steht die Frage der gemeinsamen Verteidigung durch eine europäische Armee in der Diskussion. In diesem Rahmen ist ein Vortrag der Deutsch-Atlantischen Gesellschaft am Dienstag, 16.04.19, um 19.30 Uhr in der Kirchfeld-Kaserne in Karlsruhe-Neureut, An der Trift 15 von Interesse. Der Vortrag von Generalleutnant J. Weigt behandelt die Europäische Sicherheitsstruktur. Eine Anmeldung ist unter 072259168320 erforderlich.

Dr.-Ing. Kristian Kroschel

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Sonstiges

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Anmeldenachmittag für berufsschulpflichtige Jugendliche am Donnerstag, 2. Mai 2019

Jugendliche, die aus der Förderschule, Werkrealschule, Realschule oder einem Gymnasium entlassen werden und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind berufsschulpflichtig. Stehen Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis, erfüllen sie die Berufsschulpflicht durch den Besuch der zuständigen Berufsschule. Die Berufsschulpflicht kann auch in einer beruflichen Vollzeitschule (z.B. zweijährige Berufsfachschule) erfüllt werden. Jugendliche, die weder eine Ausbildung beginnen noch eine Vollzeitschule besuchen, erfüllen ihre Berufsschulpflicht im **Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)** an der Albert-Einstein-Schule (AES) oder in der **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)** an der Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS).

Entsprechend der beruflichen Ausrichtung der beiden Schulen werden Lernfeldprojekte im technischen sowie hauswirtschaftlich/sozialen Bereich angeboten. Auf diese Weise ermöglicht das BBZ Ettlingen Einblicke in zahlreiche Berufsbilder. Begleitende Betriebspraktika unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Suche nach dem passenden Beruf.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 bietet die BvSS die Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) an. AVdual steht für Lernen in der Schule und im Praktikumsbetrieb, so dass Jugendliche in mehrere Berufe reinschnuppern und im Idealfall einen Ausbildungsplatz finden können.

Bei der Bewerbung und Fragen zum Praktikum oder zur Ausbildung hilft die AVdual-Begleiterin.

In der Schule werden allgemeinbildende und berufsbezogene Fächer in den Küchen, Fachräumen und Werkstätten unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf verschiedenen Niveaustufen. Außerdem gibt es die Offene Lernzeit. Hier bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben aus dem Wochenplan und lernen Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Gemeinsam mit der Lernberatung erhalten sie damit eine höchstmögliche individuelle Förderung.

Nach einem Schuljahr können die Lernenden eine AVdual-Abschlussprüfung ablegen, den Hauptschulabschluss erreichen/verbessern oder bei entsprechend guten Leistungen ins zweite Schuljahr der zweijährigen Berufsfachschule versetzt werden.

Nähere Informationen zu der Schulart finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bvsse.de/index.php/avdual>.

Eine persönliche Beratung und die Möglichkeit zur Anmeldung an der Albert-Einstein- oder der Bertha-von-Suttner-Schule bietet der Anmeldenachmittag am **Donnerstag, 02.05.2019, von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr**.

Die Schulleitungen empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung. Auskünfte erteilen die Schulsekretariate.

Albert-Einstein-Schule (AES)
Beethovenstr. 1
76275 Ettlingen
Tel.: 0721 936 60930
<http://www.aesettlingen.de>

Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS)
Beethovenstr. 1
76275 Ettlingen
Tel.: 0721 936 61200
<http://www.bvsse.de/>

STADTWERKE ETTLINGEN PRÄSENTIEREN

Großer Show-Abend mit Musik!

Merz und Kahler unter Strom!

Eine SANDKORN - THEATER & MEHR-Produktion

Die zwei Vollblut-Profis **Dorothee Kahler** und **Horst Maria Merz** treffen aufeinander, da sprühen die Funken! Hier wird zwei Stunden lang mit Volldampf ein Highlight nach dem anderen geboten. Jede Menge Songs aus Pop und Rock über Chanson bis hin zu Musicals lassen die Bühne erbeben und setzen das Publikum „unter Strom“!

Dorothee Kahler sah man noch im Sommer 2018 bei den Ettlenger Schlossfestspielen auf der Bühne der spektakulären Inszenierung von „Chicago“. Bereits 2017 brillierte sie

dort in der „Rocky Horror Show“. Weitere Theaterstationen waren bisher u.a. Leipzig, Frankfurt, Düsseldorf, Zürich und Hamburg. Dorothee Kahler steht auch immer wieder vor der Kamera, zum Beispiel in der Vorabendkrimiserie „Hubert und Staller“.

Horst Maria Merz arbeitete zu Beginn seiner Karriere am Badischen Staatstheater, danach war er Korrepetitor am Stadttheater Heilbronn, bevor er musikalischer Leiter bei den Ettlenger Schlossfestspielen wurde. Mit den „Berlin Comedian Harmonists“ gab er zwanzig Jahre lang hunderte Konzerte im In- und Ausland in der Rolle des Pianisten der Truppe, Erwin Bootz. Merz spielte u.a. an der Seite von Johanna von Koczan und tritt immer wieder als Chansonier auf. Am SANDKORN -THEATER & MEHR in Karlsruhe spielt er im Publikumslied „1968 – Als der Planet Feuer fing“ nicht nur eine der Hauptrollen, den Globetrotter Willy, sondern hat auch die musikalische Leitung inne.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. für kranke und behinderte Menschen in Gatschina, der russischen Partnerstadt von Ettlingen, zugute.

Sonntag, 12.05.2019, 18.00 Uhr, Buhlsche Mühle, Pforzheimer Str. 68, Ettlingen. Eintritt: 25 € inkl. Getränk und Snack Karten (ab 27.3.): Stadinfo Ettlingen, Tel. 101 380 und Buchhandlung Abraxas, Kronenstr., Tel. 31511

Kooperation Département Bas-Rhin und TechnologieRegion Karlsruhe - ein Modell für Europa

Conseil départemental einstimmig für Beitritt / Ehlgötz: „Große Chance für unsere gemeinsame Region“

Der Conseil départemental du Bas-Rhin in Strasbourg hat am Donnerstag, 4. April 2019, einstimmig den Beitritt zur TechnologieRegion Karlsruhe GmbH (TRK) beschlossen. Präsident Frédéric Bierry sowie die Mitglieder des Gremiums wollen durch den Beitritt die enge Zusammenarbeit über den Rhein hinweg beispielhaft vorantreiben. Sie hoben vor allem die Potenziale hervor, die sich in Zukunft durch die Kooperation in den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft ergeben können.

Zugleich unterstrichen sie den Modellcharakter der Verbindung für Europa, gerade vor dem Hintergrund des Aachener Vertrags. Der Beitritt wird durch die Gesellschafterversammlung der TRK formal am 28. Juni 2019 bestätigt.

„Der Beitritt unserer französischen Freunde ist für die TRK eine große Freude und zugleich ein starker Ausdruck des Vertrauens in unser regionales Kooperationsmodell zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft“, wertete der Geschäftsführer der TRK, Jochen Ehlgötz, die Entscheidung. Ehlgötz, der an der Sitzung teilgenommen hatte, betonte zudem: „Mit dem Beitritt ist für die TRK auch ein weiterer Meilenstein ihrer Entwicklung erreicht. Es gilt nun, die sich daraus ergebenden Chancen für unsere Fokusthemen Mobilität, Digitalisierung und Energie gerade auf europäischer Ebene für die Menschen in unserer Region zu nutzen.“

